



Commune
de MERTERT

Gemeeneblatt

MAGAZINE POUR MERTERT-WASSERBILLIG

4/2020



Neuer Aussichtspunkt "Bocksberg"
Nouveau point de vue «Bocksberg»



Ein Fahrradständer für den Funparc
Un range-vélo pour le Funparc

BULLETIN D'INFORMATION DE LA COMMUNE DE MERTERT

Gemeinderatssitzungen vom / Séances du Conseil communal des 28/05/2020 und/et 25/06/2020



Charles

le 10 mai 2020



*Nous vous remercions de tout cœur
pour votre gentille attention à l'occasion
de la naissance de notre fils.*

le Prince Charles.

William *Spencer*

EDITORIAL

Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wörter wie Coronavirus, Covid-19, Pandemie, Risikogebiet, Reisewarnung, Infizierte, positiv getestet sind einige Wörter die momentan die Medien und unseren Alltag dominieren. Ein Virus bestimmt mittlerweile unser Leben.

Es hat ausgesehen als hätten wir die Situation ab Mitte Juni im Griff. Die Infektionsraten waren in einem niedrigen Bereich. Aber im Juli schnellten die Infektionsraten leider wieder in die Höhe. Daher rufen wir weiterhin zur Vorsicht auf.

Am 25. Juni hat der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag des Schöffenrates zugestimmt 10 € Gutscheine an alle Einwohner zu verteilen und somit unsere lokalen Geschäfte, Betriebe, Restaurants und Gaststätten zu unterstützen.

Auch wurde an unsere Jugend gedacht. Sie müssen mit dieser außergewöhnlichen Situation zurechtkommen. Daher haben alle 3 bis 18-Jährige aus unserer Gemeinde diverse Gutscheine erhalten und wir hoffen, dass dies für ein wenig Abwechslung sorgt.

Unsere lokalen Vereine erhalten zudem eine außerordentli-

che finanzielle Unterstützung.

Insgesamt stimmte der Gemeinderat Unterstützungen in Höhe von 140.000 € zu.

Wir hoffen, dass alle Einwohner der Gemeinde an der Aktion „Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen!“ mitmachen.

Die sogenannte Coronakrise wird viele Auswirkungen haben. Die Gemeindefinanzen werden in den nächsten Jahren stärker beansprucht. Aber wir müssen auch in der Krise die Investitionen hochhalten und wenn nötig auch die Schuldenlast erhöhen. Vieles ist in Planung und muss fertig gestellt werden, besonders unsere Schulgebäude. Die Fertigstellung aller Projekte wird sich durch das „Lockdown“ leider verzögern.

Aber „alle zusammen“ werden wir auch diese Hürden meistern! Passen sie auf sich auf und bleiben sie gesund!

Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen! Chers concitoyennes et concitoyens,

Des mots comme coronavirus, covid-19, pandémie, zone à risque, avertissement aux voyageurs, infectés, testés positifs sont quelques-uns des mots qui dominent actuellement les médias et notre vie quotidienne. Un virus détermine actuellement notre vie.

Il semblait que nous ayons maîtrisé la situation à partir de la mi-juin. Les taux d'infection se situaient dans une fourchette basse. Mais en juillet, les taux d'infection ont malheureusement à nouveau augmenté. Par conséquent, nous continuons à appeler à la prudence.

Le 25 juin, le conseil communal a accepté à l'unanimité la proposition du collège échevinal de distribuer des bons d'achat de 10 euros à tous les résidents et de soutenir ainsi nos magasins, entreprises, restaurants et cafés locaux.

Nous avons aussi pensé à nos jeunes qui doivent également faire face à cette situation extraordinaire. C'est pourquoi tous les jeunes de 3 à 18 ans de notre commune ont reçu divers bons et nous espérons que cela permettra de leur offrir un peu de divertissement.

Nos clubs locaux reçoivent également un

soutien financier extraordinaire.

Au total, le conseil communal a approuvé une somme de 140 000 euros pour l'action de solidarité.

Nous espérons que tout le monde participera à l'action « Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen! »

La crise dite Corona aura de nombreux effets. Les finances communales seront plus tendues dans les années à venir. Même en temps de crise, nous devons maintenir les investissements à un niveau élevé et, si nécessaire, augmenter le fardeau de la dette. Beaucoup de projets

sont en cours et doivent être achevés, en particulier nos bâtiments scolaires. L'achèvement de tous ces projets sera malheureusement retardé en raison du "Lock-down".

Mais « tous ensemble », nous allons aussi surmonter ces obstacles ! Prenez soin de vous et restez en bonne santé !



Ihr Schöffenrat / Votre collège échevinal

*Lucien Bechtold (Schöffe/Echevin); Jérôme Laurent (Bürgermeister/Bourgmestre),
Nadine Lang-Boever (Schöffin / Echevine)*

Mäertert a Waasserbëlleg – mir halen zesammen!



Die Geschäfte, Betriebe, Restaurants und Gaststätten in unserer Gemeinde wurden unerwartet durch die von der Regierung beschlossenen Covid-19 Maßnahmen getroffen und müssen große finanzielle Einbußen hinnehmen. Auch unsere lokalen Vereine sind gezwungen ihre kulturellen, sportlichen und sozialen Tätigkeiten einzustellen. Die Kinder und Jugendlichen sind ebenfalls erheblich von den Einschränkungen der Sanitärkrise betroffen.

Um die Betroffenen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, hat der Schöffenrat der Gemeinde Mertert in Abstimmung mit dem lokalen Geschäfts- und Handwerksverband eine einzigartige Solidaritätsaktion ausgearbeitet. Der

Gemeinderat hat die Solidaritätsaktion **“Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen!”** in seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 einstimmig mit einem Gesamtbudget von 140.000 € genehmigt.

Diese außergewöhnliche Aktion findet bis zum 31. Oktober 2020 statt und begreift eine Reihe von Solidaritätsmaßnahmen.

Solidaritätsaktion für unsere Geschäftswelt

Zur Unterstützung unserer Geschäfte, Betriebe, Restaurants und Gaststätten erhält jeder Einwohner der Gemeinde einen Einkaufsgutschein von 10 €. Die Gutscheine sind Ende Juli per Post zugestellt worden und können bei den teil-

Mäertert a Waasserbëlleg – mir halen zesammen!

Les magasins, les entreprises, les restaurants et les cafés dans notre commune ont été touchés de manière inattendue par les mesures Covid-19 adoptées par le gouvernement et ont subi des pertes financières importantes. De même, nos associations locales ont dû arrêter leurs activités culturelles, sportives et sociales. Les enfants et jeunes sont également touchés par les restric-

tions de la crise sanitaire.

Afin de soutenir les concernés dans cette situation difficile, le collège échevinal de la commune Mertert, en consultation avec l'union commerciale et artisanale, a élaboré une action de solidarité unique. Le conseil communal a approuvé à l'unanimité l'action de solidarité **“Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen”** lors de sa réunion du 25 juin

2020 avec un budget total de 140.000 €.

Cette action exceptionnelle aura lieu jusqu'au 31 octobre 2020 et comprend différentes mesures de soutien.

Action de solidarité pour nos entreprises et commerces

Pour soutenir nos magasins, entreprises, restaurants et ca-

fés, chaque habitant de la commune recevra un bon d'achat de 10 euros. Les bons ont été envoyés par envoi postal en fin de juillet et pourront être échangés dans les magasins, entreprises, restaurants et cafés qui participent à l'action. Toutefois, les boissons alcoolisées, les produits de tabac et l'essence/le diesel/le gaz sont exclus de cette action.

nehmenden Geschäften, Betrieben, Restaurants und Gaststätten eingelöst werden. Alkoholische Getränke, Tabakwaren oder Benzin/Diesel/Gas sind jedoch von dieser Aktion ausgeschlossen.

Sämtliche eingelösten und ausgefüllten Einkaufsgutscheine nehmen zusätzlich an einer **Gratistombola** im November 2020 teil, wo unter anderem Gutscheine von Restaurants und Unternehmen aus unserer Gemeinde verlost werden.

Nachfolgend finden sie eine Liste sämtlicher teilnehmenden Geschäfte und Unternehmen. Die Liste wurde ebenfalls an alle Haushalte unserer Gemeinde verteilt und ist auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Sämtliche Geschäfte, Betriebe, Restaurants sowie Gaststätten die sich an dieser Aktion beteiligen, erhalten zudem eine Teilnahmebescheinigung zum Aushang in ihrer Geschäftsvitrine.

Schäftsvitrine.

Insgesamt hilft die Gemeinde den gemeindeansässigen Geschäften, Betrieben, Restaurants und Gaststätten mit einem Betrag von rund 57000 €.

Unterstützung unserer Vereine

Der jährliche ordentliche Zuschuss für die Vereine wird verdoppelt. Für Vereine die jährlich mehr als 2000 € bekommen, wird die außergewöhnliche Solidaritätszulage auf 2000 € gedeckelt.

Die Gemeinde unterstützt seine 57 Vereine somit mit zusätzlichen 38000 €.

Ausgleich für ausgefallene Ferienaktivitäten für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren

Jedes Kind aus der Gemeinde zwischen 3 und 12 Jahren er-

hält jeweils 6 Eintrittsscheine für das Schwimmbad Grevenmacher, 1 Eintrittsschein für den Schmetterlinggarten Grevenmacher und 1 Eintrittsschein für das Aquarium Wasserbillig. Die Gemeinde unterstützt die Aktion für Jugendliche zwischen 3 und 12 Jahren mit 10330 €.

Unterstützung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Jeder Jugendliche aus der Gemeinde zwischen 13 und 18 Jahren erhält ein Monatsabo für das Schwimmbad Grevenmacher, ein Eintrittsschein für das Kino in Grevenmacher und ein Eintrittsschein für das Aquarium Wasserbillig. Die Gemeinde unterstützt die Aktion für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren mit 8900 €.

Die eingelösten und ausgefüllten Bons der Kinder und Ju-

gendlichen nehmen ebenfalls an der **Gratistombola** im November 2020 teil.

Der Schöffenrat der Gemeinde Mertert hofft, dass die Solidaritätsaktion alle betroffenen Akteuren zumindest teilweise über diese schwierige Zeit hinweghelfen kann.

An alle unsere Einwohner geht der Aufruf die Unternehmen unserer Gemeinde tatkräftig mit der Aktion **“Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen!”** zu unterstützen und somit dazu beizutragen, dass unsere lokale Geschäftswelt weiterlebt.

Vielen Dank im Voraus!

Tous les bons d'achat échangés et remplis participeront également à une tombola gratuite en novembre 2020, où seront tirés au sort des bons d'achat des restaurants et entreprises de notre commune.

Vous trouverez ci-après une liste avec tous les commerces et entreprises qui participent à l'action. Cette liste a également été distribuée à tous les ménages de notre commune et est publiée sur le site Internet de l'administration communale. Tous les entreprises et commerces participants à l'action recevront également un bulletin de participation pour afficher dans leur vitrine du magasin.

Au total, la commune soutient les magasins, les entreprises, les restaurants et les cafés lo-

caux pour un montant d'environ 57.000 €.

Soutien aux associations locales

Le subside ordinaire annuel pour les associations locales sera doublé. Pour les clubs qui touchent des subsides dépassant 2000 € par an, le subside supplémentaire sera plafonné à 2000 €.

La commune soutient ainsi ses 57 associations avec un supplément de 38000 €.

Compensation pour l'annulation des activités de vacances des enfants de 3 à 12 ans

Chaque enfant de la commune âgé de 3 à 12 ans reçoit 6 billets d'entrée pour la

piscine à Grevenmacher, 1 billet d'entrée pour le jardin des papillons à Grevenmacher et 1 billet d'entrée pour l'aquarium à Wasserbillig.

La commune soutient la campagne pour les jeunes de 3 à 12 ans avec un total de 10330 €.

Soutien aux jeunes de 13 à 18 ans

Chaque jeune de la commune âgé de 13 à 18 ans reçoit un abonnement mensuel pour la piscine à Grevenmacher, un ticket d'entrée pour le cinéma à Grevenmacher et un ticket d'entrée pour l'aquarium à Wasserbillig.

La commune soutient la campagne pour les jeunes de 13 à 18 ans avec un total de 8900 €.

Tous les bons d'achat échangés et remplis par les enfants et jeunes participeront également à la **tombola gratuite** en novembre 2020.

Le collège échevinal de la commune de Mertert espère que son action de solidarité pourra aider tous les acteurs concernés, au moins partiellement, à traverser cette période difficile.

Tous nos habitants sont appelés à soutenir les entreprises de notre commune avec l'action **“Mäertert a Waasserbëlleg - mir halen zesammen!”** et ainsi contribuer à la survie de nos entreprises et commerces.

Merci d'avance !

Mäertert-Waasserbëlleg

Mir halen zesummen !

**Mäertert a Waasserbëlleg
mir halen zesummen!**

Teilnehmende Betriebe an der 10 €-Aktion
Entreprises participantes à l'action de 10 €

Entreprise	Adresse
Brasserie des Deux Ponts S.à r.l.	65, Grand-Rue; Wasserbillig
Brasserie du Parc "Bossa Nova Grill"	31, Rue du Parc; Mertert
Cafe "Bei der Kierch" Ferreira Borges S.à r.l.	44, Grand-Rue; Wasserbillig
Café "Beim Isa" S.à r.l.	6, route d'Echternach; Wasserbillig
Cafe Am Anker "Beim Tussy"	17, Esplanade de la Moselle; Wasserbillig
Cafe Am Kundel Jorcarson Company S.à r.l.	35, Rue Basse; Mertert
Cafe QUEEN'S S.à r.l.	5, Rue des Bâteliers; Wasserbillig
Cafe The Jolly Roger " D.C. cafe-brasserie "	9, Grand-Rue; Wasserbillig
Cafe-Brasserie "AQUARIUM" S.à.r.l.	44, Rue des Pépinières; Wasserbillig
Chauffage & Sanitaire Bohr	16-18, rue des Vignes; Wasserbillig
Chaussures DOHN S.à.r.l.	30 - 32, Grand-Rue; Wasserbillig
Coiffeur Beim Struwelpeter	12, Route d'Echternach; Wasserbillig
Coiffure PIA S à r.l.	63, Grand-Rue; Wasserbillig
Deluxe Bikes by Reuters	40 - 42, Grand-Rue; Wasserbillig
ELECTRICITE HURT	35, Grand-Rue; Wasserbillig
EmKi's Muppenwelt S.à.r.l.-S	37C, Route de Luxembourg; Wasserbillig
Friture "Op der Mäerterter Kopp" S.A.	Parking Mäerter Kopp
Grenztankstelle Wasserbillig-Mertert S.à.r.l.	18, Route de Wasserbillig; Mertert
Haar-Galerie S.à r.l.	7, Rue Haute; Mertert
HOFFMANN-NEU matériaux S.A.	50, Route de Luxembourg; Wasserbillig
Hotel - Restaurant - Café Hengen	2, Route d'Echternach; Wasserbillig
KOMED HOME CARE S.A.	40 - 42, Grand-Rue; Wasserbillig
Kosmetikstudio Vatanpour S.à r.l.	24, Grand-Rue; Wasserbillig

LEONIDAS E.B.M. S.A.	20 - 24, Route de Wasserbillig; Mertert
Luxoil PJS GmbH & Co KG	1, Route de Wasserbillig; Mertert
MADE 4 YOU S.à r.l.	16, Grand-Rue; Wasserbillig
MATCH CENTRE S.A. Succursale Mertert	20, Route de Wasserbillig; Mertert
MB Wasserbillig - Burger King	Aire de Wasserbillig
Mille Fleurs Jan Lippmann	20, Grand-Rue; Wasserbillig
Miss Turner Photography S.à r.l.-S	37AB, Route de Luxembourg; Wasserbillig
Optique Schanen S.à.r.l.	7, Grand-Rue; Wasserbillig
PC-TANK S.à r.l. / PS-TABAK	34, Grand-Rue; Wasserbillig
PC-TANK S.à.r.l. / Esso Mertert	30, Route de Wasserbillig; Mertert
Restaurant Joël Schaeffer	1, Rue Haute; Mertert
Restaurant KINNEN	32, Route de Luxembourg; Wasserbillig
Restaurant La Grande Chine ZHAN Yiling S.à r.l.	28, Route d'Echternach; Wasserbillig
Restaurant TROIS QUARTS S.à.r.l.	4, Place de la Gare; Mertert
Ristorante - Pizzeria Da Massimo S.à.r.l.	2, Rue Sandkaul; Mertert
RIMAN Immobilien S.à r.l.	40 - 42, Grand-Rue; Wasserbillig
Robling's Malerwerkstatt S.à.r.l.	59E, Route de Wasserbillig; Mertert
Simsalabim Costumes & More S.à.r.l.	74, Route de Luxembourg; Wasserbillig
Station Gulf - Maison Ternes-Paulus	57, Route de Wasserbillig; Mertert
Stoff & Bitzstuff By Muza	7, Grand'Rue; Wasserbillig
Street 27 S.à.r.l.-S (Street Wheels)	48, Route de Luxembourg; Wasserbillig
TYPO 95 S.à.r.l.	74A, Route de Luxembourg; Mertert
WKM Werbemittel Klein Mertert S.à.r.l.	19, Cité Aal Mauer; Mertert
WLTT S.A. Reesbüro	8, Grand-Rue; Wasserbillig
Zeitungsbuttek Weber - SUPERSPATZ S.à.r.l.	48, Grand-Rue; Wasserbillig

WANN ECH RAUS GINN, DANN

#NetUniMengMask

D'Droe vun enger Mask ass obligatoresch op deene Plazen wou Dir eng Distanz vun 2 Meter zu anere Leit net kënn garantéieren, am éffentlechen Transport an op Plazen déi de Public empfänken.

QUAND JE SORS, #PasSansMonMasque

Le port d'un masque est obligatoire aux endroits où vous ne pouvez pas garantir une distance de 2 mètres aux autres personnes, dans les transports publics et dans les endroits qui accueillent le public.

WHEN I GO OUTSIDE, #NotWithoutMyMask

It is compulsory to wear a mask in places where you cannot guarantee a distance of 2 meters to other people, in public transport and in places that welcome the public.

WENN ICH RAUSGEHE, DANN #NichtOhneMeineMaske

Das Tragen einer Maske ist an Orten obligatorisch, an denen man keine Entfernung von 2 Metern zu anderen Personen garantieren kann, im öffentlichen Verkehr und an Orten, an denen die Öffentlichkeit empfangen wird.

QUANDO EU SAIO, ENTÃO #NãoSemAMinhaMáscara

O uso de máscara é obrigatório em locais onde não é possível garantir uma distância de 2 metros das outras pessoas, nos transportes públicos e em locais que recebem o público.



INFORMATIONS CORONAVIRUS COVID-19

WWW.COVID19.LU



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Neuanschaffungen und Erneuerungen in unserer Gemeinde

Nouvelles acquisitions et renouvellements dans notre commune

Neues urbanes Mobiliar / Nouveau mobilier urbain

Während der letzten Wochen wurde neues urbanes Mobiliar aufgestellt und erneuert. Hier einige Beispiele.
Au cours des dernières semaines, du nouveau mobilier urbain a été installé et renouvelé. Voici quelques exemples.



Neue Straßenkehrmaschine / Nouvelle balayeuse

Wie im Budget 2020 vorgesehen, wurde eine neue Straßenkehrmaschine angeschafft.
Comme prévu dans le budget 2020, une nouvelle balayeuse a été achetée.

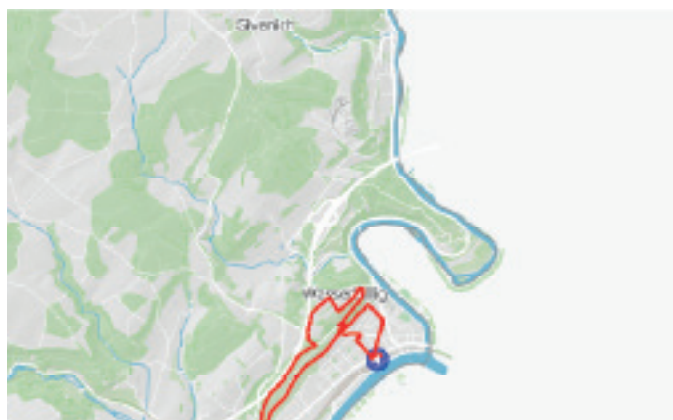


Vakanz doheem

Anbei finden sie einige Wanderwege in unserer Gemeinde/Ici vous trouvez quelques auto-pédestres dans notre commune. Weitere Informationen finden sie unter der Internetadresse: www.lux-trier.info, www.visitluxembourg.lu und www.visitmoselle.lu.

Pour plus d'information consultez: www.lux-trier.info, www.visitluxembourg.com et www.visitmoselle.lu

Rundwanderroute Wasserbillig 1 **Circuit pédestre** **Wasserbillig 1**



Nützliche Informationen/Informations pratiques

Entfernung/Distance: 6,4 Km

Schwierigkeitsgrad/Difficulté: Leicht/Facile

Anfang/Départ: Bahnhof/Gare Wasserbillig

Beschreibung

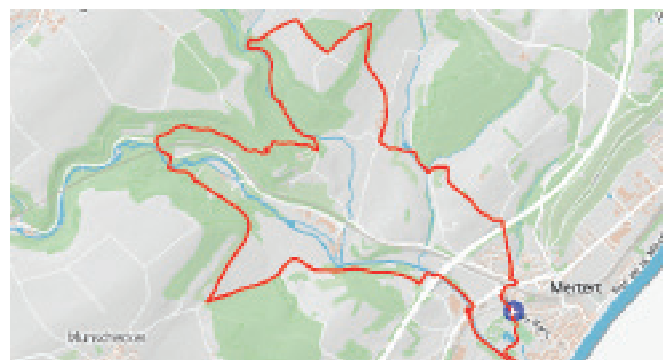
Mitten im Zentrum des geschichtsträchtigen Dorfes Wasserbillig an der deutsch-luxemburgischen Grenze können Sie sich vorab an der Mündung von Sauer und Mosel entspannen. Oder Sie starten direkt in die aussichtsreiche Tour. Zu Beginn dieser Wanderung fällt gleich die schöne Pfarrkirche mit ihren farbigen Glasfenstern ins Auge. Von der Kirche geht es durch die Ortschaft bergauf durch die Montée des Aulnes in Richtung Bocksberg mit wunderschönen Aussichten auf das Mosel- und Saueretal. Entlang der Autobahn vorbei an einem Wasserbehälter mit Informationen zum Maler Jean-Pierre Beckius gelangen Sie nach Mertert und anschließend über einen Weinbergweg zurück zum Ausgangspunkt.

Description

Situé au centre historique du village frontalier Wasserbillig vous pouvez vous détendre à l'embouchure de la Sûre et de la Moselle ou bien commencer directement le circuit riche en découvertes. Au début du circuit le regard est attiré par les vitraux colorés de l'église paroissiale. En partant de l'église vous prenez la route à travers le village et montez par la Montée des Aulnes

en direction Bocksberg. Un point de vue remarquable avec des vues impressionnantes des vallées de la Moselle et de la Sûre vous y attend. Continuant le long de l'autoroute en passant près d'un réservoir d'eau avec des informations sur le peintre Jean- Pierre Beckius on arrive à l'entrée du village de Mertert et ensuite à travers un chemin viticole pour rejoindre Wasserbillig.

Rundwanderroute Mertert 1 **Circuit pédestre Mertert 1**



Nützliche Informationen/Informations pratiques

Entfernung/Distance: 10,5 Km

Schwierigkeitsgrad/Difficulté: Mittel/Moyen

Anfang/Départ: Park Mertert/Parc Mertert

Beschreibung

Diese abwechslungsreiche und recht anspruchsvolle Wanderung bietet einige Möglichkeiten um die herrliche Naturlandschaft zu genießen. Durch den Schlosspark starten Sie den Aufstieg entlang der Syr, an einem Wasserfall vorbei ins Naturschutzgebiet Manternacher Fiels. Sie passieren die Ruinen einer alten Holzmühle. Über die Meschelslay und einige Treppenstufen hinauf gelangen Sie an einen wundervollen Aussichtspunkt. Folgen Sie dem Weg abwärts durch das Waldgebiet Schlaufels zum wilden Bachlauf der Schlammbach. Danach steigen Sie wieder auf und kehren über die Höhe des Widderberg zurück nach Mertert.

Description

Cette randonnée variée et quelque peu exigeante offre plusieurs chances d'admirer le magnifique paysage. A travers le parc du château le chemin monte en suivant le cours de la Syr en passant une chute d'eau pour entrer ensuite dans la réserve naturelle Manternacher Fiels. Vous passez des vestiges d'un ancien moulin à bois. Par la Mechelslay en montant plusieurs marches vous arrivez à un point de vue impressionnant. A travers la forêt Schlaufels en descendant vers la petite rivière sauvage Schlammbach. Ensuite vous montez de nouveau via la colline du Widderberg et puis retournez vers Mertert.

Rundwanderroute Wasserbillig E *Circuit pédestre Wasserbillig E*



Nützliche Informationen/*Informations pratiques*

Entfernung/Distance: 10,7 Km

Schwierigkeitsgrad/Difficulté: Mittel/Moyen

Anfang/Départ: "Op der Spatz" Wasserbillig

Rundwanderroute Wasserbillig F *Circuit pédestre Wasserbillig F*

Nützliche Informationen/*Informations pratiques*

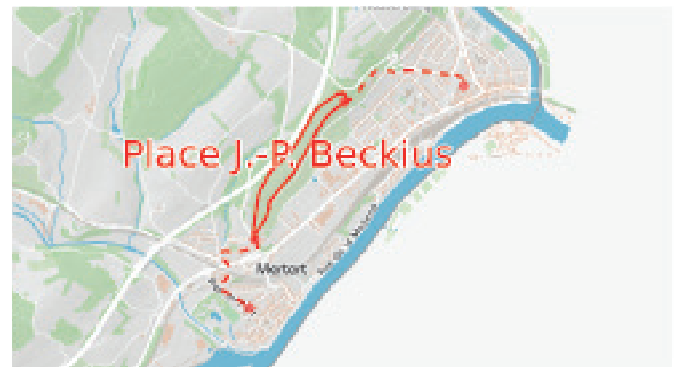
Entfernung/Distance: 8,7 Km

Schwierigkeitsgrad/Difficulté: Mittel/Moyen

Anfang/Départ: "Op der Spatz" Wasserbillig



Wein-Informations-Weg *L'info-chemin viticole*



Nützliche Informationen/*Informations pratiques*

Entfernung/Distance: 2,4 Km

Schwierigkeitsgrad/Difficulté: Einfach/Simple

Anfang/Départ: Wasserbillig Bahnhof/Gare oder/ou Mertert Parc

Beschreibung

Über zwei kurze aber recht steile Zuwege kommen Sie jeweils von den beiden Dörfern Mertert und Wasserbillig zu einem geeigneten Startpunkt dieses Themenwegs. Der Wein-Informations-Weg bietet Ihnen eine gute Gelegenheit an der frischen Luft viel Wissenswertes über den Weinbau, die Kultur und die Geschichte der Region kennen zu lernen. Besonders eindrucksvoll wird der Moselaner J.P. Beckius präsentiert. **Am Platz Beckius** können Sie die Kunst des in Mertert geborenen Malers Jean-Pierre Beckius (1899-1964) erleben. Vom **Platz des Weines** haben Sie einen unvergleichlichen Rundblick über das Tal. Legen Sie am **Pavillon der Römer** eine Rast ein und erfahren Sie wie der Wein zur Römerzeit hergestellt wurde. Orientieren Sie sich einfach an den Hinweisschildern.

Description

Venant d'un des deux villages Mertert et Wasserbillig deux chemins courts vous mènent à un des points de départ respectifs de ce sentier thématique facile et bien balisée. Le chemin d'informations viticoles vous offre l'opportunité unique de découvrir en plein air de précieux renseignements sur la viticulture, les aspects historiques et culturels de la région. Le peintre mosellan J.P. Beckius y est présenté de façon très impressionnante. Sur la **Place Beckius**, vous pourrez admirer l'œuvre de cet artiste peintre d'exception. Depuis la **Place du Vin**, une vue panoramique inoubliable sur la vallée vous attend. Arrêtez-vous quelques instants au **Pavillon des Romains** et apprenez-y comment le vin est parvenu dans la vallée de la Moselle et la façon dont il était produit dans l'antiquité.

Kulturweg Wasserbillig und Mertert Sentier culturel Wasserbillig et Mertert

Weitere Informationen finden sie unter der Internetadresse: www.mertert.lu unter Menüpunkt „Entdecken“. Dort können sie die Begleitbroschüre lesen oder herunterladen.

Pour plus d'information consultez: www.mertert.lu sous la rubrique « Découvrir ». Ici vous pouvez lire la brochure ou même la télécharger.



Kulturweg Wasserbillig / Sentier culturel de Wasserbillig

- Station Rathaus / Mairie**
Übersichtsplan / Plan d'ensemble
Prinz-Heinrich-Bahn, Bahnhof, Rathaus / Chemin de fer Prince Henri, gare, mairie
Wilhelm-Luxemburg-Bahn, Bahnhof, Post / Chemin de fer Guillaume-Luxembourg, gare, poste
- Station Kirche / Eglise**
Kirche / Eglise
Dorfentwicklung / Développement villageois
Wasserbillig - früher und heute / Wasserbillig - jadis et aujourd'hui
Wasserbillig in den 2 Weltkriegen / Wasserbillig durant les deux guerres mondiales
Großbrand 1842 / Grand incendie de 1842
- Station Pflegeheim / Maison de Soins**
Pflegeheim „Op Lamp“ / Maison de Soins „Op Lamp“
- Station Sauerufer / Bord de la Sûre**
Aquarium / Aquarium
Sauerthal / Vallée de la Sûre
- Station Spatz**
Grenze, Zoll / Frontière, douane
Berühmte Besucher / Visiteurs célèbres
Archäologische Funde / Trouvailles archéologiques
Mosel, Schifffahrt, Fähre / Moselle, navigation, bac
Sauerbrücken / Ponts de la Sûre
- Station Cerabati**
Tonplattenfabrik / Fabrique de carrelages céramiques
- Station Kulturzentrum / Centre culturel**
Schule und Schulwesen / École et enseignement
Kultur- und Sportzentrum, Kapelle / Centre culturel et sportif, chapelle
Gendarmerie, Polizei / Gendarmerie, police
- Station Rue du Bocksberg**
Fabrik- und Zölnhäuser / Maisons de la fabrique de carrelages céramiques, maisons de douaniers
- Kapellen und Wegekreuze / Chapelles et croix de chemin
- Flurnamen, römisches Landgut / Lieux-dits, villa romaine
- Verkehrswege früher und heute / Infrastructures des transports jadis et aujourd'hui
- Europäisches Schutzgebiet - Unteres Sauerthal / Zone protégée européenne - Vallée de la Sûre inférieure
- Flurbereinigung im Weinbau im Sauerthal / Remembrement du domaine viticole dans la vallée de la Sûre
- „Wolfsmühlen“, Kalkwerk, RAGTAL / Moulin «Wolfsmüllens» usine à chaux, RAGTAL
- Europäisches Schutzgebiet - Dolomitesteinbruch / Zone protégée européenne - carrière de Dolomie
- Panorama Bocksberg / Panorama «Bocksberg»
- Wasserversorgung in der Gemeinde / Approvisionnement en eau dans la commune

Die Deutsch-Luxemburgische Touristinformation berät Sie Guichet d'information touristique Germano-Luxembourgeois



An der Grenzbrücke Wasserbillig, auf deutscher Seite, finden sie die Deutsch-Luxemburgische Touristinformation. Dort werden sie fachmännisch über die touristischen Angebote in unserer Gemeinde und der gesamten Region beraten.

Zögern Sie nicht und kommen Sie vorbei. Aber Achtung, beachten Sie die aktuellen Einreisebestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz.

Gerne können Sie auch auf unserer Internetadresse www.lux-trier.info vorbeischaun und uns telefonisch unter der Telefonnummer 0049 6501 602666 erreichen.

Au pont frontalier de Wasserbillig, du côté allemand, vous trouverez le guichet d'information touristique germano-luxembourgeois. Vous y obtiendrez des conseils d'experts sur les offres touristiques de notre commune et de toute la région.

N'hésitez pas à venir nous rendre visite. Mais attention, veuillez respecter les règles d'entrée en vigueur du Land de Rhénanie-Palatinat.

Vous pouvez également visiter notre site web www.lux-trier.info et nous contacter par téléphone au 0049 6501 602666.

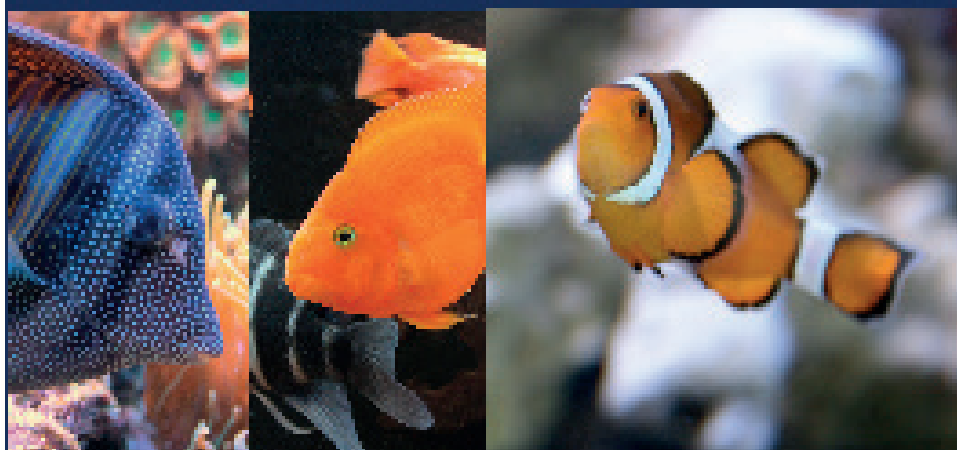
Informationsquellen **Sources d'informations**

- www.visitluxembourg.com
- www.visitmoselle.lu
- www.lux-trier.info

Aquarium Wasserbillig



AQUARIUM Wasserbillig



Faszination Aquarium

Lebensraum voller
Geheimnisse

Öffnungszeiten:

1. November-Ostern 10.00-17.00
(freitags, samstags & sonntags)
Ostern-31. Oktober 10.00-18.00
(täglich) | Dezember & Januar
geschlossen

Freizeitstätte de la Filsa

aus den Pöpinäben L-6445 Wasserbillig

Tel. : +352 26 74 02 27 | aquarium@freizeitstaette.wasserbillig.lu

www.aquarium.wasserbillig.lu



LUXEMBURGISKURS

LA-LB-35 Kurs A1.1 in Mertert Beginn: 22. September 2020

Dienstag und Mittwoch von 18:30 à 20:30 Uhr

LA-LB-37 Kurs A2.1 in Mertert Beginn: 21. September 2020

Montag und Donnerstag von 18:30 bis 20:30 Uhr

Die Anmeldegebühr beträgt 150 € für die 60 Stunden.

Das Geld ist auf eines der beiden folgenden Bankkonten der Gemeinde einzuzahlen:

BCEE IBAN LU71 0019 9301 5010 9000 BCEEUL

oder

CCPL IBAN LU75 1111 0062 5648 0000 CCPLUL

Die Anmeldung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung im Einwohnermeldeamt gegen Vorlage eines Personalausweises und eines Zahlungsnachweises.

Ein Diplom wird von der Gemeinde am Ende des Kurses an alle diejenigen ausgestellt, die an mindestens 70% der Kurse teilgenommen haben. Die Kurse sind vom Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend anerkannt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter den folgenden Nummern:

74 00 16 23 / 74 00 16 24



Commune
de MERTERT

COURS DE LUXEMBOURGEOIS

LA-LB-35 Cours A1.1 à Mertert Date début: 22 septembre 2020

mardi et mercredi de 18:30 à 20:30 heures

LA-LB-37 Cours A2.1 à Mertert Date début: 21 septembre 2020

lundi et jeudi de 18:30 à 20:30 heures

Les frais d'inscription s'élèvent à 150 € pour les 60 heures.

L'argent est à verser sur un des deux comptes bancaires de la Commune suivants:

BCEE IBAN LU71 0019 9301 5010 9000 BCEE LULL

ou

CCPL IBAN LU75 1111 0062 5648 0000 CCPL LULL

Les inscriptions se font à l'Administration Communale au bureau de la population contre présentation d'une carte d'identité et de la preuve de paiement.

Un diplôme est délivré par la Commune à la fin du cours à toutes les personnes ayant participé à au moins 70% des cours. Les cours sont agréés par le Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.

Pour plus d'informations veuillez contacter l'Administration Communale aux numéros suivants:

74 00 16 23 / 74 00 16 24

Recherche de formateurs agréés pour les cours conventionnés dans le cadre de la formation des adultes

D'Gemeng Mäertert sicht fir d'Schouljoer 2020 / 2021
en/eng Formateur/trice fir lëtzebuenger Sproochcoursen.
D'Coursen sollen 2 x d'Woch Owes ugebueden ginn.



Scheckt är Demande un:

echevin2@mertert.lu

oder

Administration communale de Mertert
a.m. de Mme Nadine Lang-Boever
B.P. 4
L-6601 Wasserbillig



Voraussetzung ass Formatioun:

"Zertifikat Lëtzebuenger Sprooch
a Kultur" (ZLSK)

<http://www.mertert.lu/formation-des/>
procedure d'admission/



-362 740016 - 23 (24)

www.mertert.lu

Maire de Mertert, 2020



Der automatisierte externe Defibrillator AED

Als erste Gemeinde in Luxemburg stellte die Gemeinde Mertert-Wasserbillig im Jahre 2010 öffentliche AED's – Automatisierte Externe Defibrillatoren – zur Verfügung, die im Ernstfall für jedermann und zu jeder Tageszeit zugänglich sind. Anfangs standen zwei Geräte in der Gemeinde zur Verfügung. Heute sind es insgesamt **10 Defibrillatoren** die der Bevölkerung, den Vereinen und den Gemeindediensten zur Verfügung stehen, um im Notfall ihre Anwendung zu finden. Diese sind an strategischen Punkten über das gesamte Gemeindegebiet verteilt.

Funktionsweise des Defibrillators

Ein Defibrillator soll den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn jemand lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat. Dazu gibt das Gerät über Elektroden auf der Brust des Betroffenen Stromstöße ab. In der Ersten Hilfe kommen sogenannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) zum Einsatz. Sie sind so konzipiert, dass sie auch ein Laie bedienen kann. Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) wird eingesetzt, wenn ein Bewusstloser wiederbelebt werden muss.

Der Defibrillator analysiert dabei selbstständig, ob ein Stromstoß überhaupt sinnvoll ist.



Le défibrillateur automatisé externe DAE

En 2010, la commune de Mertert-Wasserbillig a été la première commune luxembourgeoise à mettre à disposition des DAE publics - Défibrillateurs Automatisés Externes - qui sont accessibles à tous et à tout moment en cas d'ur-

gence. Au départ, deux appareils étaient disponibles dans la commune. Aujourd'hui, la population, les associations et les services de la commune disposent de 10 défibrillateurs à utiliser en cas d'urgence. Ceux-ci sont répartis en des

points stratégiques sur l'ensemble du territoire communal.

Fonctionnement du défibrillateur

Un défibrillateur est utilisé pour rétablir le rythme cardiaque

naturel lorsqu'une personne souffre de troubles du rythme qui mettent sa vie en danger. Pour ce faire, l'appareil émet des impulsions de courant via des électrodes situées sur la poitrine de la personne concernée. Les défibrillateurs

Defibrillation als Teil der Reanimation

Die Anwendung eines Defibrillators gehört zu den Basismaßnahmen der Reanimation. Ob Sie Wiederbelebnungsmaßnahmen bei einer bewusstlos aufgefundenen Person einleiten müssen, erkennen Sie an folgenden Schritten:

- Testen Sie die Reaktion der Person! Sprechen Sie diese laut an und rütteln Sie an den Schultern. Wenn Sie alleine sind, rufen Sie am besten jetzt um Hilfe, insbesondere, wenn die Person nicht reagiert.

- Überprüfen Sie die Atmung! Dazu überstrecken Sie den Kopf des Patienten leicht nach hinten und heben sein Kinn an. Schauen Sie, ob sich Fremdkörper in Mund und Rachen befinden, die Sie entfernen können. Dann gilt das Credo "Hören, Sehen, Fühlen!": Halten Sie Ihr Ohr nahe über Mund und Nase des Bewusstlosen – mit dem Blick in Richtung Brustkorb. Prüfen Sie, ob Sie Atemgeräusche hören, einen Lufthauch spüren und sich der Brustkorb des Patienten hebt und senkt.

- Können Sie keine (oder eine stark geminderte) Atmung

wahrnehmen, so sollte umgehend eine Wiederbelebung eingeleitet werden, die wie folgt abläuft:

. Als Erstes sollten Sie den **Notarzt rufen** unter der Nummer 112 oder einen Umstehenden darum bitten.

. Beginnen Sie dann sofort mit der Herz-Druck-Massage, am besten in Kombination mit einer Mund-zu-Mund-Beatmung. Als Frequenz gilt dabei die 30:2-Regel, also 30 Mal Herzdruckmassage und 2 Atemspenden im Wechsel. Sie **starten mit der Herz-Druck-Massage**, da sich normalerweise noch genug Sauerstoff

im Patienten befindet.

Wenn noch ein weiterer Ersthelfer zugegen ist, sollte dieser inzwischen einen Defibrillator holen. Wenden Sie das Gerät, wie nachfolgend beschrieben, an.

All diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass beim Patienten weiter Blut zu Gehirn und Herz fließt, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Beginnen Sie so schnell wie möglich mit der Wiederbelebung (Reanimation) – schon wenige Minuten ohne Sauerstoff können irreparable Hirnschäden oder den Tod des Patienten zur Folge haben!



automatisierten externen (DAE) sind für den ersten Notfall eingesetzt. Sie sind dafür konzipiert, dass jeder sie benutzen kann.

Ein automatisierter externer Defibrillator (DAE) wird eingesetzt, wenn eine Person bewusstlos ist und nicht reagiert. Der Defibrillator analysiert automatisch, ob eine elektrische Entladung nützlich ist.

La défibrillation dans le cadre de la réanimation

Die Verwendung eines Defibrillators ist eine der Basismaßnahmen der Reanimation. Die folgenden Schritte zeigen, ob Sie Maßnahmen zur Wiederbelebung bei einer bewusstlos gefundenen Person ergreifen müssen, und Sie erkennen dies an folgenden Schritten:

sonne bewusstlos gefunden:

- Testen Sie die Reaktion der Person! Sprechen Sie laut zu der Person und klopfen Sie auf ihre Schultern. Wenn Sie alleine sind, rufen Sie sofort um Hilfe, insbesondere, wenn die Person nicht reagiert.

- Überprüfen Sie die Atmung! Dazu überstrecken Sie den Kopf des Patienten leicht nach hinten und heben Sie sein Kinn an. Schauen Sie, ob sich Fremdkörper im Mund und Rachen befinden, die Sie entfernen können. Dann gilt das Credo "Hören, Sehen, Fühlen!": Halten Sie Ihr Ohr nahe über Mund und Nase des Bewusstlosen – mit dem Blick in Richtung Brustkorb. Prüfen Sie, ob Sie Atemgeräusche hören, einen Lufthauch spüren und sich der Brustkorb des Patienten hebt und senkt.

Wenn Sie keine (oder eine stark reduzierte) Atmung wahrnehmen, so sollte umgehend eine Wiederbelebung eingeleitet werden, die wie folgt abläuft:

- Als erstes sollten Sie den **Notarzt rufen** unter der Nummer 112 oder einen Umstehenden darum bitten.

- Beginnen Sie dann sofort mit der Herz-Druck-Massage, am besten in Kombination mit einer Mund-zu-Mund-Beatmung. Als Frequenz gilt dabei die 30:2-Regel, also 30 Mal Herzdruckmassage und 2 Atemspenden im Wechsel. Sie **beginnen mit der Herz-Druck-Massage**, da sich normalerweise noch genug Sauerstoff

im Patienten befindet. Wenn noch ein weiterer Ersthelfer zugegen ist, sollte dieser inzwischen einen Defibrillator holen. Wenden Sie das Gerät, wie nachfolgend beschrieben, an.

All diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass beim Patienten weiter Blut zu Gehirn und Herz fließt, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Beginnen Sie so schnell wie möglich mit der Wiederbelebung (Reanimation) – schon wenige Minuten ohne Sauerstoff können irreparable Hirnschäden oder den Tod des Patienten zur Folge haben!

Beginnen Sie so schnell wie möglich mit der Wiederbelebung (Reanimation) – schon wenige Minuten ohne Sauerstoff können irreparable Hirnschäden oder den Tod des Patienten zur Folge haben!

Defibrillator anwenden: So geht's!

Ein AED ist so konzipiert, dass er auch von Laien sicher und zielgerichtet benutzt werden kann. Auf den Elektroden-Pads zeigen Abbildungen, wie und wo die Pads anzubringen sind. Per Sprachfunktion sagt das Gerät die nächsten Handgriffe und deren Reihenfolge an.

Konkret gehen Sie bei der Defibrillation folgendermaßen vor:

Machen Sie den Oberkörper des Patienten frei: Ein Defibrillator lässt sich nur an der nackten Haut anwenden. Die Haut sollte trocken und

haarfrei sein. Das ist notwendig, damit der Defibrillator effizient arbeiten kann. Deshalb die Haut am Oberkörper ggf. abtrocknen und bei starker Brustbehaarung rasieren. Zu diesem Zweck liegt dem Notfallkit ein Rasierer bei. Beeilen Sie sich aber mit dem Rasieren!

Bringen Sie die Elektroden-Pads an: Halten Sie sich dabei an die Anleitung - eine Elektrode wird links unterhalb der Achselhöhle, die andere rechts unterhalb des Schlüs-

selbeins angebracht.

Berühren Sie den Patienten nicht während der Analyse:

Der Defibrillator analysiert den Herzrhythmus des Patienten und erkennt, ob er defibrillierbar ist oder nicht. Während der Analyse sollte niemand den Patienten berühren.

Befolgen Sie dann die Anweisungen, die Ihnen das Gerät gibt: Handelt es sich um einen halbautomatischen AED, wird er Sie im Fall von Kammerflimmern/Kammerflattern auffordern, auf die so-

genannte Schock-Taste zu drücken. Das löst einen Stromstoß aus. Bei Vollautomaten wird der Schock innerhalb von 5 Sekunden automatisch abgegeben.

Vorsicht: Während des Stromstoßes dürfen weder Sie noch jemand anderes den Patienten berühren!

Halten Sie sich weiter an die Anleitung des Defibrillators: Er kann Sie jetzt beispielsweise auffordern, die Herz-Druck-Massage, die schon vor der Defibrillation durchgeführt wurde, wieder aufzunehmen.



L'utilisation du défibrillateur

Un DAE est conçu pour être utilisé de manière sûre et ciblée par chacun d'entre nous. Sur les électrodes, des illustrations montrent comment et où les fixer. L'appareil annonce les prochaines étapes et leur séquence par fonction vocale.

Plus précisément, procédez comme suit pour la défibrillation :

Dégager le haut du corps du patient : un défibrillateur ne peut être utilisé que sur la peau nue. La peau doit être sèche et sans poils. Cela est

nécessaire pour que le défibrillateur fonctionne efficacement. Il faut donc sécher la peau de la partie supérieure du corps si nécessaire et raser le patient s'il y a beaucoup de poils sur la poitrine. À cette fin, un rasoir est inclus dans le kit d'urgence. Mais rasez le patient le plus vite possible !

Fixez les électrodes : Suivez les instructions - une électrode est placée à gauche sous l'aisselle, l'autre à droite sous la clavicule.

Ne pas toucher le patient pendant l'analyse : le défibrillateur analyse le rythme cardiaque du patient et dé-

tecte si le patient peut être défibrillé ou non. Personne ne doit toucher le patient pendant l'analyse.

Suivez ensuite les instructions qui vous sont données par l'appareil :

S'il s'agit d'un DAE semi-automatique, en cas de fibrillation ventriculaire / battement ventriculaire, il vous demandera d'appuyer sur le bouton de choc. Cela déclenche une décharge électrique. Avec les DAE entièrement automatiques, le choc est délivré automatiquement dans les 5 secondes.

Attention : ni vous ni personne d'autre ne doit toucher le pa-

tient pendant le choc !

Continuez à suivre les instructions du défibrillateur : par exemple, il peut maintenant vous demander de reprendre le massage par compression thoracique qui a déjà été effectué avant la défibrillation.



Tag der offenen Tür in der Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf internationalen Schutz

Das nationale Aufnahmeamt (ONA) lädt Sie herzlichst ein zum Tag der offenen Tür in die neue Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf internationalen Schutz, in Anwesenheit von Herrn Jean Asselborn, Minister für Immigration und Asyl am:

Samstag, den 5. September 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die ehemaligen Zollhäuser in der rue du Bocksberg (44-74) in Wasserbillig wurden zu einer Unterkunftseinrichtung für Antragsteller auf internationalen Schutz umgebaut, die ab September 2020 die ersten Bewohner aufnehmen werden.

Alle interessierten Einwohner erhalten somit die Möglichkeit, die Einrichtung vor Eintreffen der ersten Bewohner zu besichtigen und ihre Fragen an die Verantwortlichen und das Betreuungspersonal vor Ort zu stellen.

Die 9 Häuser bieten Platz für maximal 64 Personen.

Um einen reibungslosen Ablauf im Kontext der COVID-19-Krise zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Anwesenheit unter Angabe der Teilnehmerzahl **vor dem 31. August 2020** per E-Mail an communes@ona.etat.lu zu bestätigen.

Die Besichtigung der Räumlichkeiten wird unter Einhaltung der sanitären Maßnahmen (Mindestabstand zwischen den Besuchern und Tragen von Masken) erfolgen, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.



Portes ouvertes à la structure d'hébergement pour demandeurs de protection internationale

L'Office national de l'accueil (ONA) a le plaisir de vous inviter aux Portes ouvertes de la future structure d'hébergement pour demandeurs de protection internationale (DPI), en présence de Monsieur Jean Asselborn, ministre de l'Immigration et de l'Asile le:

Samedi 5 septembre 2020, de 09h00 à 12h00

Les anciennes maisons douanières sises 44-74 rue du Bocksberg à Wasserbillig, ont été reconverties en structure d'hébergement pour DPI et hébergeront des personnes dès le mois de septembre 2020.

Les riverains intéressés ont ainsi l'opportunité de visiter les lieux avant l'arrivée des premiers occupants et de poser leurs questions aux responsables et au personnel encadrant sur place.

Les 9 maisons peuvent accueillir un maximum de 64 personnes.

Pour assurer une bonne organisation dans le contexte de la crise COVID-19 nous vous prions de bien vouloir confirmer votre présence par courriel à communes@ona.etat.lu avant le **31 août 2020**, en précisant le nombre de participants.

La visite des lieux se fera en respect des mesures sanitaires (distance entre les visiteurs et port du masque), afin de garantir la sécurité de tous.

GEMEINDERATSSITZUNG

28. Mai 2020 im Kulturzentrum Wasserbillig

Anwesend: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Entschuldigt:

Falls das Resultat der Abstimmung nicht angegeben ist, ergab das Votum Einstimmigkeit der anwesenden Mitglieder.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Beschlussfassungen der Sitzung vom 23. April 2020 werden von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht auf 2 Grundstücke, rue François Mathieu in Wasserbillig

Auf der Grundlage des Gesetzes vom 22. Oktober 2008 über die Wohnraumförderung und die Schaffung eines Wohnungspakts mit den Gemeinden haben die Gemeinden ein Vorkaufsrecht auf Grundstücke, die sich in Entwicklungsgebieten im Sinne von Artikel 42 des geänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über Gemeindeplanung und Stadtentwicklung.

Ein kürzlich veröffentlichtes Rundschreiben des Innenministeriums legt fest, dass die Entscheidung über den Vorkauf vom zuständigen Gemeindeorgan getroffen werden muss. Auf der Ebene der Gemeinden ist der Gemeinderat für Immobilientransaktionen zuständig. Diese Zuständigkeit wird dem Gemeinderat aufgrund der allgemeinen Zuständigkeitsklausel in Artikel 28 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 mit Genehmigung des Innenministers gemäß und unter den Bedingungen des Artikels 106.1° desselben Gesetzes übertragen. Es obliegt daher dem Gemeinderat, sich für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu entscheiden oder auf dieses Recht zu verzichten.

Zwei derartige Anträge auf Verzicht auf das Vorkaufsrecht wurden am 19. und 20. Mai 2020 von Herrn Henri Beck, Notar in Echternach, im Zusammenhang mit dem Verkauf folgender Grundstücke eingereicht:

- Ein Baugrundstück, das derzeit unter der aktuellen Katasternummer 758/8723 vermessen wird und sich in Wasserbillig, Rue François Mathieu, befindet und im Kataster wie folgt eingetragen ist: COMMUNE DE MERTERT, SECTION C DE MERTERT, Numéro 758/xx40, lieu-dit « Rue François Mathieu », place, contenant 06 ares 95 centiares.

- Ein Baugrundstück, derzeitige Katasternummer 758/8723, gelegen in Wasserbillig, Rue François Mathieu, im Kataster wie folgt eingetragen: COMMUNE DE MER-

TERT, SECTION C DE MERTERT Nummer 758/xx41, lieu-dit " Rue François Mathieu ", place, contenant 06 ares 89 centiares.

Der Gemeinderat beschließt, auf sein Recht zu verzichten.

Liste der säumigen Schuldner

Die vom Gemeindeeinnahmer vorgelegte Liste ergibt für das Budgetjahr 2019, mit Stichtag 18. Mai 2020, ein Total der Ausstände von 228.073 € (im Vergleich: 149.341,76 € für das Budgetjahr 2018). Der Einnehmer schlägt vor, die Summe von 46.594,40 € (zum Vergleich 511,30 € für 2018) zu entlasten und den Rest einzutreiben. Der Gemeindeeinnahmer, Herr Robi Kremer, gibt die notwendigen Erklärungen.

Covid-19 Unterstützung: Verzicht auf Terrassengebühren für das Jahr 2020

Um die lokalen Cafés und Restaurants wegen dem Covid-19-Virus zu unterstützen, wird beschlossen, für das gesamte Jahr 2020 auf Terrassengebühren zu verzichten.

Einnahmeerklärungen

Einnahmen in Gesamthöhe von 3.069.790,84 €, werden einstimmig angenommen.

Eine Einnahmeerklärung (Darlehen von 5.000.000 €) wird mit 9 Ja- und 2 Nein-Stimmen (Räte Schanen und Friden) angenommen.

Grab und Kolumbarium Konzessionen

Es liegen keine Anfragen zu Grab- und Kolumbarium-Konzessionen vor.

Einführung einer persönlichen Prämie für die Reinigungskräftebeauftragte der Gemeinde

Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Ja- und 2 Nein-Stimmen (Räte Schanen und Friden) die Einführung einer Prämie in Höhe von 15 Punkten im Zusammenhang mit der Verantwortlichkeit für das Reinigungspersonal der Gemeinde.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Genehmigung von außerordentlichen Subsidien

Pompjeesmuseum an der Géitz Nidderwoltz	100 €
Zauberen mat Stoffreschter asbl (nach der Herstellung von +/- 150 Textilmasken im Auftrag der Gemeinde)	500 €

Ersetzen von Mitgliedern in verschiedenen Kommissionen

In der Schulkommission wird Frau Sandra KLATY aus Wasserbillig als Elternvertreterin gewählt und ersetzt somit Herr Alain HURTADO. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herr HURTADO für die geleisteten Dienste.

Genehmigung einer Fahrgastschiff-Anlegestelle in Wasserbillig für die Saison 2020

Mit Schreiben vom 13. Mai 2020 beantragte die Firma Navitours Sàrl aus Remich die Genehmigung, in der Saison 2020 samstags, sonntags und montags von Juni bis Oktober in Wasserbillig anlegen zu dürfen. Diese Genehmigung wird vom Gemeinderat erteilt mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Rat Warnier).

Fragen an den Schöffenrat

Es liegen keine schriftlichen Fragen an den Schöffenrat vor.

Mitteilungen des Schöffenrates

Zweite Bilanz über Covid-19 Maßnahmen in der Gemeinde:

Bürgermeister Jérôme Laurent gibt einen chronologischen Überblick über die seit der letzten Gemeinderatssitzung im Zusammenhang mit COVID-19 getroffenen Maßnahmen und die geleistete Arbeit.

Herr Patrick Holcher, der Gemeindebeauftragter für Gesundheit und Sicherheit, gibt Einzelheiten zu den getroffenen Maßnahmen bekannt, insbesondere zur Verteilung von Masken, die von den kommunalen Diensten durchgeführt wurden sowie dem Einkaufsdienst für gefährdete Personen.

Philippe Trierweiler, Präsident der Grundschule Wasserbillig, informiert über die Wiederaufnahme der Grundschule ab dem 25. Mai 2020, die sehr gut verlaufen ist.

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Beteiligten, die zum sehr guten Management der Gesundheitskrise beigetragen haben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Schulbaustellen in Mertert und Wasserbillig, die bereits vor der Gesundheits-

krise unter Zeitdruck standen, nun noch größere Verzögerungen aufweisen. Es ist daher utopisch zu glauben, dass die Schulen bis zum Beginn des Schuljahres im September 2020 eröffnet werden. Stattdessen sollte das Ende des Jahres 2020 angestrebt werden.

Was den Nationalfeiertag betrifft, so ist auf nationaler Ebene noch nichts entschieden worden. Eine solche Entscheidung wird daher Auswirkungen auf die Feierlichkeiten auf kommunaler Ebene haben.

Was mögliche Initiativen für den lokalen Handel betreffen, so ist der Schöffenrat noch dabei zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können. Dieser Punkt wird in der kommenden Gemeinderatssitzung behandelt.

Darüber hinaus werden bestimmte dringende Arbeiten angekündigt, darunter die Instandsetzung des Kopfsteinpflasters in der rue des Bateliers in Wasserbillig, die Schließung der rue Haute in Mertert am 2. Juni 2020, die Schließung für Arbeiten in der rue du Parc in Mertert zwischen dem 2. und 5. Juni 2020 sowie die vollständige Schließung der Sauer-Brücke in Wasserbillig in Richtung Trier zwischen dem 2. und 14. Juni 2020 (Arbeiten auf deutscher Seite).

Nicht öffentliche Sitzung

Vorschläge für die Ernennung von Lehrpersonal (Liste 1)

In der Gemeinde Mertert sind zwei ganze Lehrerstellen im 1. Zyklus zu besetzen. Des Weiteren sind für das Schuljahr 2020/2021 eine ganze sowie eine halbe Lehrerstelle zu besetzen.

Das großherzogliche Reglement vom 25. März 2009 bestimmt, dass der Erziehungsminister, auf Vorschlag des Gemeinderates, alljährlich die Zuweisung der Kandidaten auf die freien Posten vornimmt, dies nach Veröffentlichung der freien Stellen auf zwei Listen.

Auf der ersten dieser Listen dürfen nur Lehrerinnen und Lehrer kandidieren, welche bereits im Amt sind.

Die Wahl zum Vorschlag des Lehrpersonals in der Gemeinde erfolgt in geheimer Abstimmung.

- Die folgenden zwei Personen werden als Lehrpersonal im Zyklus 1 der Gemeinde Mertert vorgeschlagen: Frau Gudenburg Cynthia und Frau Duarte Costa Cathy.

- Für das Schuljahr 2020/2021 wird als Lehrpersonal im Zyklus 1 der Gemeinde Mertert vorgeschlagen: Frau Bauer Lisa.

- Für die 50%-Stelle im Zyklus 1 für das Schuljahr 2020/2021 ist keine Bewerbung eingegangen.



SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

du 28 mai 2020 au centre culturel de Wasserbillig

Présents: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Excusé :

Lorsque le résultat du vote n'est pas indiqué, la décision a été prise à l'unanimité des membres présents.

Approbation du compte rendu de la dernière réunion

Les décisions prises lors de la réunion du 23 avril 2020 sont approuvées par les membres du conseil communal.

Renonciation au droit de préemption sur 2 terrains, rue François Mathieu à Wasserbillig

Sur la base de la loi du 22 octobre 2008 relative à la promotion du logement et à la création d'un pacte du logement avec les communes, les communes disposent d'un droit de préemption sur les terrains situés dans les zones d'aménagement au sens de l'article 42 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 relative à l'aménagement communal et au développement urbain.

Une circulaire récemment publiée par le ministère de l'intérieur stipule que la décision de préemption doit être prise par l'organe communal compétent. Au niveau communal, le conseil communal est responsable des transactions immobilières. Cette compétence est déléguée au conseil communal sur la base de la clause de compétence générale de l'article 28 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, avec l'autorisation du ministre de l'Intérieur, conformément et dans les conditions de l'article 106.1° de cette même loi. Il appartient donc au conseil communal de décider d'exercer le droit de préemption ou de renoncer à ce droit.

Deux demandes de renonciation au droit de préemption ont ainsi été déposées les 19 et 20 mai 2020 par Me Henri Beck, notaire à Echternach, dans le cadre de la vente des biens immobiliers suivants :

- un terrain à bâtir, portant le numéro cadastral 758/8723 et situé à Wasserbillig, Rue François Mathieu, et inscrit au cadastre comme suit : COMMUNE DE MERTERT, SECTION C DE MERTERT, Numéro 758/xx40, lieu-dit « Rue François Mathieu », place, contenant 06 ares 95 centiares.
 - un terrain à bâtir, portant le numéro cadastral 758/8723 et situé à Wasserbillig, Rue François Mathieu, et inscrit au cadastre comme suit : COMMUNE DE MERTERT, SECTION C DE MERTERT, Numéro 758/xx41, lieu-dit « Rue François Mathieu », place, contenant 06 ares 89 centiares.
- Le conseil communal décide de renoncer à son droit.

Liste des débiteurs défaillants

La liste soumise par le receveur communal donne un montant total des arriérés de paiement de 228.073 € pour l'exercice budgétaire 2019, à la date du 18 mai 2020 (à titre de comparaison : 149.341,76 € pour l'exercice budgétaire 2018). Le receveur propose un abandon pour la somme de 46 594,40 € (contre 511,30 € pour l'exercice budgétaire 2018) et de recouvrer le reste. Le receveur communal, M. Robi Kremer, fournit les explications nécessaires.

Soutien Covid-19 : Exonération des frais de terrasse pour l'année 2020

Afin de soutenir les cafés et restaurants locaux en raison du virus Covid-19, il est décidé d'accorder une exonération des frais de terrasse pour toute l'année 2020.

Déclarations de revenus

Les recettes s'élevant à 3.069.790,84 € sont acceptées à l'unanimité.

Une déclaration de revenus (emprunt de 5.000.000 €) est acceptée avec 9 voix pour et 2 voix contre (conseils Schanen et Friden).

Concessions tombes et columbariums

Il n'y a pas de demandes de concessions de tombes et de columbariums.

Introduction d'une prime personnelle pour la chargée du personnel de nettoyage de la commune

Le conseil communal approuve avec 9 voix pour et 2 contre (conseillers Schanen et Friden) l'introduction d'une prime de 15 points liée à la responsabilité du personnel de nettoyage de la commune.

Approbation de subsides extraordinaires

Pompjeesmuseum an der Géitz Nidderwoltz	100 €
Zauberen mat Stoffreschter asbl (après la production de +/- 150 masques en textile pour le compte de la commune)	500 €

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Remplacement de membres dans les différentes commissions

Mme Sandra KLATY de Wasserbillig est élue comme représentante des parents au comité de l'école et remplace M. Alain HURTADO. Le bourgmestre remercie M. HURTADO pour les services prestés.

Approbation d'un embarcadère de bateaux à passagers à Wasserbillig pour la saison 2020

Par lettre du 13 mai 2020, Navitours Sàrl à Remich, a demandé l'autorisation d'accoster à Wasserbillig les samedis, dimanches et lundis pendant la période de juin à octobre 2020. Cette autorisation est accordée par le conseil communal avec 10 voix pour et une abstention (conseil Warrier).

Questions au collège échevinal

Il n'y a pas de questions écrites au collège échevinal.

Communications du collège échevinal

Deuxième bilan des mesures Covid-19 dans la commune : Le bourgmestre Jérôme Laurent donne un aperçu chronologique des mesures prises et du travail accompli depuis la dernière réunion du conseil communal dans le cadre de COVID-19.

M. Patrick Holcher, le représentant communal pour la santé et la sécurité, donne des détails sur les mesures prises, notamment la distribution de masques effectuée par les services communaux et le service d'achat pour les personnes vulnérables.

Philippe Trierweiler, président de l'école primaire de Wasserbillig, donne des informations sur la reprise de l'école primaire à partir du 25 mai 2020, qui s'est très bien déroulée.

Enfin, le bourgmestre remercie tous les acteurs qui ont contribué à la très bonne gestion de la crise sanitaire.

Le bourgmestre informe que les chantiers de construction des écoles à Mertert et Wasserbillig, qui étaient déjà sous pression du temps avant la crise sanitaire, sont maintenant confrontés à des retards encore plus importants. Il est donc utopique de croire que les écoles ouvriront d'ici le dé-

but de l'année scolaire en septembre 2020. Il faudrait plutôt viser la fin de l'année 2020.

Quant aux cérémonies de la fête nationale, rien n'a encore été décidé au niveau national. Une telle décision aura donc un impact sur les festivités au niveau local.

En ce qui concerne les initiatives envisagées pour le commerce local, le collège échevinal est toujours en train d'examiner les mesures pouvant être mises en place. Ce point sera abordé lors de la prochaine réunion du conseil communal.

En outre, certains travaux urgents sont annoncés, notamment la réparation des pavés de la rue des Bateliers à Wasserbillig, la fermeture de la rue Haute à Mertert le 2 juin 2020, la fermeture pour travaux de la rue du Parc à Mertert entre le 2 et le 5 juin 2020 et la fermeture complète du pont de la sûre à Wasserbillig en direction de Trèves entre le 2 et le 14 juin 2020 (travaux du côté allemand).

Session à huis clos

Propositions pour la nomination du personnel enseignant (liste 1)

Dans la commune de Mertert, deux postes d'enseignement à temps plein sont à pourvoir au cycle 1. En outre, un poste d'enseignant à temps plein et une demie tâche doivent être pourvus pour l'année scolaire 2020/2021.

Le règlement grand-ducal du 25 mars 2009 stipule que le ministre de l'éducation nationale, sur proposition du conseil communal, attribuera chaque année des candidats aux postes vacants, après publication des postes vacants sur deux listes.

Sur la première de ces listes, seuls les enseignants déjà en fonction peuvent se porter candidats.

Le vote sur la proposition du personnel enseignant de la commune se fait à bulletin secret.

- Les deux personnes suivantes sont proposées comme personnel enseignant au cycle 1 de la commune de Mertert : Mme Gudenburg Cynthia et Mme Duarte Costa Cathy.

- Pour l'année scolaire 2020/2021, les deux personnes suivantes sont proposées comme enseignantes au cycle 1 de la commune de Mertert : Mme Bauer Lisa.

- Pour le poste à 50% du cycle 1 de l'année scolaire 2020/2021, aucune candidature n'a été reçue.

GEMEINDERATSSITZUNG

25. Juni 2020 im Kulturzentrum Wasserbillig

Anwesend: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuszowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Entschuldigt:

Falls das Resultat der Abstimmung nicht angegeben ist, ergab das Votum Einstimmigkeit der anwesenden Mitglieder.

Abstimmung über einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt

Am Vorabend der Gemeinderatssitzung übermittelte das Innenministerium den Gemeinden ein Rundschreiben, das über die weiteren Vorgehensweisen bei u.a. der Organisation der Gemeinderatssitzungen informiert (Punkt II. a). Dieses Rundschreiben besagt, dass die Gültigkeitsdauer der Entscheidungen der Gemeinderäte, die einen bestimmten Sitzungssaal gemäß der geänderten großherzoglichen Verordnung vom 18. März 2020 bestimmt haben, auf die Dauer des Krisenzustands begrenzt ist, so dass Gemeinderäte, die künftig einen bestimmten Raum nutzen wollen, diesen gemäß dem Gesetz vom 24. Juni 2020 durch eine neue Gemeinderatsentscheidung bestimmen müssen. Dies kann unter dem ersten Punkt auf der Tagesordnung des Gemeinderates angenommen werden, der zu einer Sitzung in den zu benennenden Räumlichkeiten einberufen wird. Wenn der Gemeinderat seine Zustimmung erteilt, kann die Sitzung in denselben Räumlichkeiten fortgesetzt werden.

Der Gemeinderat erklärt daher diesen Punkt zu einem Dringlichkeitspunkt, der auf die Tagesordnung gesetzt wird, und beschließt, das Kulturzentrum Wasserbillig als Sitzungssaal für die jetzige Sitzung zu bestimmen.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Beschlussfassungen der Sitzung vom 28. Mai 2020 werden von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt.

Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) der Grundschulen

Das abgeänderte Gesetz vom 6. Februar 2009 betreffend die Organisation der Grundschulen bestimmt, dass die Gemeinden zugunsten der Kinder ein außerschulisches Betreuungsangebot schaffen müssen. Dies muss zusammen mit den jeweiligen Kinderbetreuungsstrukturen geschehen. Diese Struktur für die Gemeinde Mertert ist die Vereinigung ohne Gewinnzweck KABEMEWA – KAnnerBETreuung MERTERT-WAasserbëlleg. Für die Grundschulen aus Mertert und aus Wasserbillig wurde jeweils von den jeweiligen Schulpräsidenten, in Zusammenarbeit

mit der Direktionsbeauftragten der KABEMEWA ein PEP Plan d'Encadrement Périscolaire ausgearbeitet. Die beiden PEP wurden von der Schulkommission in einer Sitzung vom 9. Juni 2020 gutgeheißen. Sie sind integraler Bestandteil der Schulorganisation 2020/2021. Die beiden Schulpräsidenten Frau Liss Meisch für die Grundschule Mertert und Herr Philippe Trierweiler für die Grundschule Wasserbillig, erläutern die beiden PEP vor dem Gemeinderat.

Schulorganisation 2020/2021

Die von den Schulvorständen der Grundschulen aus Wasserbillig und Mertert ausgearbeiteten Vorschläge zur Organisation des kommenden Schuljahres wurden von der Schulkommission in der Sitzung vom 9. Juni 2020 einstimmig angenommen. Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch im kommenden Schuljahr, und dann zum letzten Mal, die Kinder des ‚précoce‘ (Alter von 3 Jahren) und des ‚préscolaire‘ (Alter von 4 und 5 Jahren) in der Grundschule in Wasserbillig unterrichtet. Ab Mitte des Schuljahres 2020/2021 soll dann die neue Schule für den ersten Zyklus mit der Maison Relais in Mertert in Betrieb sein.

Grundschule Mertert

Zyklus 1 und Précoce: 3 Gruppen mit 53 Kindern (aktuell noch in Wasserbillig). Zyklus 2: 2 Klassen mit 29 Kindern. Zyklus 3: 2 Klassen mit 40 Kindern. Zyklus 4: 2 Klassen mit 29 Kindern

Total für Mertert: 9 Klassen mit 151 Kindern.

Grundschule Wasserbillig

Zyklus 1 und Précoce: 6 Klassen mit 104 Kindern. Zyklus 2: 3 Klassen mit 59 Kindern. Zyklus 3: 4 Klassen mit 54 Kindern. Zyklus 4: 3 Klassen mit 43 Kindern

Total für Wasserbillig: 16 Klassen mit 260 Kindern.

Total für die beiden Grundschulen bei Schulbeginn: 411 Kinder aufgeteilt auf 25 Schulklassen.

Die beiden Präsidenten, Frau Liss Meisch für die Grundschule Mertert und Herr Philippe Trierweiler für die Grundschule Wasserbillig, erläutern die Schulorganisation. Sämtliche Details werden kurz vor Beginn des Schuljahres 2020/2021 im traditionellen „Schoulbuet“ mitgeteilt.

Stellungnahme zur Aufhebung des „Plan directeur sectoriel décharges pour déchets inertes“

Im Februar 2020 hat das Landesplanungsministerium den Gemeinden ein Vorprojekt eines großherzoglichen Reglements zukommen lassen, mit welchem der sektorielle Leitplan „Deponien für Inertabfälle“ aufgehoben werden soll - dies mit der Bitte, innerhalb von 4 Monaten dem Ministerium die Stellungnahme des Gemeinderates zukommen zu lassen.

Der Gemeinderat stellt fest, dass alle wesentlichen Aspekte des sektoriellen Leitplans im nationalen Plan zur Bewirtschaftung des Abfalls und der Ressourcen vom 01. Juni 2018 übernommen wurden. Dies bezieht sich insbesondere auf die Kriterien zur Auswahl neuer Standorte für Deponien für Inertabfall sowie die nicht prioritären Standorte. Auch verbleibt die Gemeinde Mertert in der Region Zentrum-Süden-Osten, was die Zuteilung dieser Standorte anbelangt.

Weiterhin stellt der Gemeinderat fest, dass die öffentliche Anhörung zur geplanten Aufhebung des o.e. sektoriellen Leitplans zu keinen Beanstandungen oder Anmerkungen aus der Bevölkerung beim Schöffenrat geführt hat.

Somit gibt der Gemeinderat Mertert ein positives Gutachten zur Aufhebung des sektoriellen Leitplans „Deponien für Inertabfall“ ab.

18, route d'Echternach in Wasserbillig: Festlegung der Kompensationsgebühr infolge der Freistellung zur Schaffung von Stellplätzen im Rahmen der Baugenehmigung

Das bestehende Wohnhaus an der Adresse 18 Route d'Echternach in Wasserbillig soll teilweise abgerissen und umgestaltet werden, so dass zukünftig 5 Wohnungen dort entstehen, davon soll eine behindertengerecht gestaltet werden. Derzeit gibt es an dieser Adresse lediglich 3 Wohneinheiten.

Es hat sich herausgestellt, dass der Stellplatzschlüssel entsprechend Art. 19 PAG von den Bauherren nicht respektiert werden kann, dies infolge der Vorschriften aus dem PAP-QE Art. 16 & 20 bzw. dem Bautenreglement Art. 12 & 32. Auf der betreffenden Parzelle könnte der Bauherr lediglich 5 Stellplätze statt der erforderlichen 8 herrichten, dies in Form von einem Gemeinschafts Parkplatz für 4 Autos sowie einem einzelnen Außenstellplatz.

Art. 19 des PAG ermöglicht es dem Bürgermeister, im Rahmen der Baugenehmigung ganz oder teilweise auf die Vorschrift desselben Artikels bezüglich der Anzahl von Stellplätzen zu verzichten, dies gegen Entrichten einer Kompensationszahlung, deren Höhe und Zahlungsmodalitäten vom Gemeinderat festzulegen sind.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag des Schöffenrats an mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen (Räte Scheid, Schanen, Hirtt und Friden) und 1 Enthaltung (Rat Warnier), den Bauherren zur Zahlung einer Kompensations-

zahlung von 25.000.-€ pro Stellplatz, insgesamt also zu 75.000.-€ zu verpflichten, zahlbar an die Gemeindekasse spätestens 6 Monate nach Erhalt der Baugenehmigung. Sollte die Gemeindekasse bis zum genannten Termin keinen Eingang zu verzeichnen haben, ist die Baugenehmigung unwirksam und ein neuer Antrag muss gestellt werden mit ggf. Wiedervorlage der Kompensationszahlung beim Gemeinderat.

Verzicht auf das Vorkaufsrecht auf ein Grundstück, Cité op der Kast in Wasserbillig

Auf der Grundlage des Gesetzes vom 22. Oktober 2008 über die Wohnraumbeförderung und die Schaffung eines Wohnungspakts mit den Gemeinden haben die Gemeinden ein Vorkaufsrecht auf Grundstücke, die sich in Entwicklungsgebieten im Sinne von Artikel 42 des geänderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 über Gemeindeplanung und Stadtentwicklung.

Ein kürzlich veröffentlichtes Rundschreiben des Innenministeriums legt fest, dass die Entscheidung über den Verkauf vom zuständigen Gemeindeorgan getroffen werden muss. Auf der Ebene der Gemeinden ist der Gemeinderat für Immobilientransaktionen zuständig. Diese Zuständigkeit wird dem Gemeinderat aufgrund der allgemeinen Zuständigkeitsklausel in Artikel 28 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 mit Genehmigung des Innenministers gemäß und unter den Bedingungen des Artikels 106.1° desselben Gesetzes übertragen. Es obliegt daher dem Gemeinderat, sich für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu entscheiden oder auf dieses Recht zu verzichten.

Ein derartiger Antrag auf Verzicht auf das Vorkaufsrecht wurde am 16. Juni 2020 von Herrn Pierre Metzler, Notar in Grevenmacher, im Zusammenhang mit dem Verkauf des folgenden Grundstücks eingereicht:

- Ein Baugrundstück, mit Katasternummer 464/4331 das sich in Wasserbillig, Cité op der Kast, befindet und im Kataster wie folgt eingetragen ist: COMMUNE DE MERTERT, SECTION B DE WASSERBILLIG, Numéro 464/4331, lieu-dit « Cité op der Kast », place, 3,64 ares.

Der Gemeinderat beschließt, auf sein Recht zu verzichten.

Stellungnahme des Gemeinderates zu einer Klassierungs-Anfrage als Nationalmonument: „Haus Ungeheuer“ im Park Mertert

Am 26. Mai 2020 hat die Kulturministerin der Gemeinde Mertert per Einschreiben mitgeteilt, dass das Kulturministerium beabsichtigt, das sogenannte „Haus Ungeheuer“, gelegen an der Adresse 31 Rue du Parc in Mertert und in Besitz der Gemeinde Mertert, als nationales Monument zu klassieren und demnach zu schützen.

Unter Berücksichtigung

- dass der Gemeinderat im Budget 2020 einen Artikel zur Erneuerung und Umgestaltung dieses Gebäudes vorgese-

hen hat sowie der Tatsache, dass das Gebäude bereits unter dem Schutz vom PAG steht („SPIC – secteurs et éléments protégés d'intérêt communal“) und dass die Motivation des Gemeinderats hierfür weitestgehend gleichlautend war mit der Begründung der COSIMO das Gebäude jetzt als nationales Denkmal einzuordnen;

- dass das Denkmalschutzgesetz von 1983 es erlaubt, dass der Staat sich an Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten an nationalen Denkmälern finanziell beteiligen kann;
- dass Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude weiterhin möglich sein werden, wenn auch in enger Absprache mit dem Ministerium;
- dass die derzeitige funktionale Nutzung als Wohngebäude durch entsprechende Passagen in PAG und PAP-QE weiterhin gegeben bleibt; schließt sich der Gemeinderat dem Vorschlag des Schöffenrats an, der Kulturministerin eine positive Stellungnahme zur Klassierung des „Hauses Ungeheuer“ als nationales Monument zukommen zu lassen.

Kommunales Abfallwirtschaftskonzept für die Gemeinde Mertert

Den luxemburgischen Gemeinden obliegt in ihrem durch die Verfassung festgelegten Zuständigkeitsbereich bereits seit dem 18. Jahrhundert die allgemeine Pflicht, für die Sauberkeit im öffentlichen Raum Sorge zu tragen. Im Laufe der Zeit entwickelten sich hieraus eine Reihe von Zuständigkeiten im Bereich der Abfallwirtschaft.

Die aktuelle abfallwirtschaftliche Gesetzgebung und daraus resultierende Verpflichtungen, Aufgaben und Kompetenzen betreffen die Gemeinden in zweierlei Hinsicht. Sie sind einerseits als Träger öffentlicher Belange zuständig für den Aufbau, die Organisation, den Betrieb und die Kontrolle von Sammel- und Erfassungssystemen für bestimmte Abfälle und für bestimmte Abfallerzeuger und andererseits müssen sie - wie jeder andere Abfallproduzent auch - die Vorgaben bezüglich des Umgangs mit in ihrem direkten Verantwortungsbereich (Verwaltung, technische Dienste, Gemeindegebäude etc.) anfallenden Abfällen erfüllen.

Das hier vorgelegte integrierte Abfallwirtschaftskonzept für die Gemeinde Mertert betrachtet beide Aspekte.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Prüfung und Bewertung der abfallwirtschaftlichen Strukturen sowie ggf. die Erstellung von Vorschlägen zur Umsetzung und Optimierung der Aufgaben der Gemeinde als hoheitlichem Aufgabenträger. Hintergrund und Ziel der „internen“ Abfallwirtschaft der Gemeinde Mertert muss es sein, dass die Gemeindeverwaltung als zuständige Stelle für Teilbereiche der Abfallwirtschaft als Kompetenzträger mit Vorbildfunktion betrachtet wird.

Im September 2018, wurde das Studien- und Beratungsbüro ECO-Conseil s.à.r.l. von der Gemeinde Mertert mit der Ausarbeitung eines integrierten Abfallwirtschaftskonzeptes aufgrund einer vorhergehenden Bestandsaufnahme zur Ist-Situation beauftragt.

Das Abfallwirtschaftskonzept wird vom Gemeinderat gut-

geheißen mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Räte Scheid, Hirtt und Warnier) und der Schöffenrat damit beauftragt dieses Konzept in Zukunft umzusetzen, u. a. bei der nächsten Erstellung eines Abfall- und Taxenreglements.

Genehmigung von definitiven Abrechnungen

Vorfinanzierung von Fischtreppe und Staudamm, Fauser- und Fielsmillen, Mertert (Studien), genehmigter Kostenvoranschlag: 144.000 €, effektive Ausgabe: 152.397,86 €.

Vorfinanzierung von Fischtreppe und Staudamm, Fielsmillen, Mertert (Arbeiten), genehmigter Kostenvoranschlag: 200.000 €, effektive Ausgabe: 148.114,50 €.

Vorfinanzierung von Fischtreppe und Staudamm, Fausermillen, Mertert (Arbeiten), genehmigter Kostenvoranschlag: 338.000 €, effektive Ausgabe : 292.131,46 €.

Einnahmeerklärungen

Einnahmen in Gesamthöhe von 85.117,50 €.

Genehmigung einer Anleihe

Im Budget des laufenden Jahres wird eine Anleihe eingeschrieben in Höhe von 20 Millionen €. Diese soll zur teilweisen Finanzierung der außerordentlichen Projekte dienen, welche in diesem und in den kommenden Jahren realisiert werden. Es sind dies hauptsächlich die neuen Schulen in Mertert und in Wasserbillig sowie das neue Gebäude für den technischen Dienst und die neue Tennis-Anlage. Der Gemeinderat entscheidet diese Anleihe jetzt aufzunehmen, dies mit einer Laufzeit von 20 Jahren, und die gebrauchten Summen je nach Bedarf, sprich nach Voranschreiten der Arbeiten, abzurufen. Abstimmung: 6 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen (Räte Schanen und Friden) und 3 Enthaltungen (Räte Scheid, Hirtt und Warnier).

Grab und Kolumbarium Konzessionen

Verlängerung von 2 Konzessionen auf dem Friedhof in Wasserbillig und 1 Konzession auf dem Friedhof in Mertert.

Covid-19: Genehmigung kommunaler Unterstützungen

Da es notwendig ist, die Geschäfte, Cafés, Restaurants und Vereine der Gemeinde, die unter der Gesundheitskrise im Zusammenhang mit dem COVID-19-Virus gelitten haben, so weit wie möglich zu unterstützen, hat die Gemeinde beschlossen, eine finanzielle Unterstützungsaktion durchzuführen. Darüber hinaus wurde beschlossen, Kindern und Jugendlichen u.a. als Ausgleich für die Absage von Sommeraktivitäten zu unterstützen. Einzelheiten der Hilfen, dessen Gesamtbetrag 139.074,50 € beträgt, finden Sie in der nachstehenden Tabelle:

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



1. Maßnahme: Hilfe für Geschäfte, Betriebe, Restaurants und Gaststätten

- a. Jeder Einwohner der Gemeinde Mertert erhält im Juli 2020 einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 €. Dieser Gutschein kann bis zum 31. Oktober 2020 bei den Betrieben, Geschäften, Restaurants und Gaststätten, die an der Aktion teilnehmen, eingelöst werden.
- b. Wie bei der 1. Verteilung der Masken erhält jeder Haushalt per Post so viele Gutscheine wie Personen im Haushalt angemeldet sind.
- c. Der Geschäftsverband nimmt Kontakt auf mit Geschäften, Betrieben, Restaurants und Gaststätten, die noch nicht Mitglied sind. Dies soll auch zu einer Stärkung des Geschäftsverbandes führen, der momentan rund 60 Mitglieder zählt.
- d. Die Rückerstattung des Betrags der eingelösten Gutscheine erfolgt in regelmäßigen Abständen durch die Gemeinde an die Teilnehmer.
- e. Es ist vorgesehen, dass auf der Rückseite der Gutscheine der Name und die Adresse des Einwohners angegeben werden können. Alle eingelösten und vollständig ausgefüllten Gutscheine nehmen an einer Verlosung teil. Diese zusätzliche Aktion wird unter dem Punkt 3. Maßnahmen für Restaurants erläutert.
- f. Die Gutscheine können nicht für den Einkauf von alkoholischen Getränken, Tabakwaren oder Benzin/Diesel/Gas benutzt werden. Es wird an die Verantwortung der Teilnehmer appelliert.
- g. Die Aktion gilt nur für Einwohner der Gemeinde Mertert.
- h. Kosten der Maßnahme: 10€ Gutscheine für 4.639 Einwohner: 46.390 €.

2. Maßnahme: Hilfe für Gaststätten

- a. Der Geschäftsverband erhält einen außerordentlichen Zuschuss in Höhe von 3.000 € zwecks Unterstützung der Gaststätten.
- b. Diese Maßnahme gilt auch für Gaststätten, die nicht Mitglied im Geschäftsverband sind.
- c. Diese Maßnahme gilt nur für Gaststätten, die vor der Krise schon in der Gemeinde ansässig waren und wieder geöffnet haben. Gaststätten, die nach der Krise neu eröffnen sind ausgeschlossen. 6 Gaststätten kommen in den Genuss dieser Hilfe.
- d. Der Gemeinderat hatte schon beschlossen, für 2020 keine Terrassengebühr zu erheben und auf 3 Monatsmieten für die Pacht eines Lokales, das sich in einem gemeindeeigenen Gebäude befindet, zu verzichten.
- e. Die 2. Maßnahme ist nicht kombinierbar mit der 3. Maßnahme.
- f. Finanzielle Beihilfe pro Betrieb: 500 €.

3. Maßnahme: Hilfe für Restaurantbetriebe

- a. Die Gemeinde kauft bei jedem Restaurantbetrieb Gutscheine im Wert von 500 €.
- b. Die Gutscheine der 1., 5. und 6. Maßnahme, die eingelöst und ausgefüllt wurden, nehmen an einer Verlosung teil bei der die Gutscheine für Restaurantbetriebe verlost werden. Auch andere Geschäftsleute können ebenfalls Gutscheine spenden die mit verlost werden.
- c. Diese Maßnahme gilt nur für Restaurantbetriebe, die

vor der Krise schon in der Gemeinde ansässig waren und wieder geöffnet haben. Restaurantbetriebe die nach der Krise neu eröffnen sind ausgeschlossen. 15 Restaurantbetriebe kommen in den Genuss dieser Hilfe.

- d. Die 3. Maßnahme ist nicht kombinierbar mit der 2. Maßnahme.

e. Finanzielle Beihilfe pro Betrieb: 500 €.

f. Kosten der Maßnahme für die Unterstützung von 15 Restaurantbetrieben: 7.500 €.

4. Maßnahme: Zuschuss für Vereine

- a. Der jährliche ordinäre Zuschuss für Vereine wird verdoppelt.
- b. Ist der jährliche ordinäre Zuschuss höher als 2.000 € wird der zusätzliche Zuschuss auf 2.000€ gedeckelt.
- c. Um in den Genuss des zusätzlichen Zuschusses zu kommen, müssen die Vereine alle erforderlichen Dokumente für den Erhalt des ordinären jährlichen Zuschusses eingereicht haben.
- d. Kosten der Maßnahme für die Unterstützung von 57 Vereinen: 37.950 €.

5. Maßnahme als Alternative für die ausgefallenen Ferienaktivitäten für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren

- a. Jedes Kind im Alter zwischen 3 und 12 Jahren erhält jeweils 6 Eintrittsscheine für das Schwimmbad in Grevenmacher, 1 Eintrittsschein für den Schmetterlingsgarten und 1 Eintrittsschein für das Aquarium Wasserbillig.
- b. Die Gutscheine werden per Post zugestellt.
- c. Es ist vorgesehen, dass auf der Rückseite der Gutscheine der Name und die Adresse des Kindes angegeben werden können. Alle eingelösten und vollständig ausgefüllten Gutscheine nehmen an einer Verlosung teil. Diese zusätzliche Aktion wird unter dem Punkt 3. "Maßnahmen für Restaurants" erläutert.
- d. Kosten der Maßnahme für 459 Kinder zwischen 3 und 12 Jahren: 10.327,50 €.

6. Maßnahme als Ferienunterstützung für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

- a. Jeder Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren erhält ein Monatsabo im Schwimmbad Grevenmacher, 1 Eintrittsschein für das Kino in Grevenmacher und 1 Eintrittsschein für das Aquarium Wasserbillig.
- b. Die Gutscheine werden per Post zugestellt.
- c. Es ist vorgesehen, dass auf der Rückseite der Gutscheine der Name und die Adresse des Jugendlichen angegeben werden können. Alle eingelösten und ausgefüllten Gutscheine nehmen an einer Verlosung teil. Diese zusätzliche Aktion wird unter dem Punkt 3. "Maßnahmen für Restaurants" erläutert.
- d. Kosten der Maßnahme für 287 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren: 8.897 €.

7. Maßnahme: Social Media-/Internetseite für den Geschäftsverband

- a. Die Gemeinde wird den Geschäftsverband bei der Erstellung einer Social Media-/Internetseite unterstützen.
- b. Kosten der Maßnahme: 15.000 €.

8. Maßnahme: Braderie

- a. Im Budget 2020 sind 10.000 € für die Ausrichtung der jährlichen Braderie vorgesehen.
- b. Dieser Betrag kann auch für eine andere Aktion genutzt

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

werden, sollte keine Braderie stattfinden.

Covid-19: Neue Bewilligung der überarbeiteten Vereinssubsidien 2020

Im Zusammenhang mit der obengenannten Maßnahme unter Punkt 4. ist es notwendig zusätzliche Vereinssubsidienbeträge zu stimmen. Es werden zusätzliche Subsidien genehmigt zugunsten von 57 Vereinen, welche ihren Sitz in der Gemeinde haben. Die Gesamtsumme des Zusatzes beläuft sich auf 37.950 €, und der Gesamtbetrag somit auf 122.000 €.

Covid-19: Schaffung von Budgetkrediten zu den vorherigen Punkten

Um einige der Maßnahmen in der obigen Tabelle zu finanzieren, sind zusätzliche Mittel im Budget 2020 erforderlich. Es wird daher beschlossen, zwei zusätzliche Budgetartikel zu schaffen, und es wird über dazugehörige zusätzliche Kredite in Höhe von insgesamt 96.0000 € abgestimmt.

Genehmigung von außerordentlichen Subsidien

Union Commerciale et Artisanale Wasserbillig/Mertert (im Zusammenhang mit der Maßnahme unter Punkt 3. der obigen Tabelle)	3.000 €
Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché de Luxembourg	50 €
FLTT	100 €

Punkt hinzugefügt auf der Grundlage von Artikel 13 des Gemeindegesetzes: Beihilfen und Subventionen "Covid-19"

Gemäß Artikel 13 des Gemeindegesetzes hat die DP-Fraktion Mertert/Wasserbillig einen formellen Antrag gestellt, einen Punkt mit dem Titel "Beihilfen und Subventionen COVID-19" auf die Tagesordnung dieser Sitzung zu setzen.

Da diese Aspekte jedoch bereits früher in dieser Sitzung diskutiert und beschlossen wurden, wird auf die bereits beschlossenen Maßnahmen verwiesen.

Mitteilungen des Schöffenrates:

Fortgang der Baustellen

- Erneuerung des zentralen Wasserbehälters
- . Bis Ende Juli sollen die Arbeiten abgeschlossen sein..
- Neue Gemeindeateliers
- . Bis Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.
- Neue Tennisanlage
- . Nach jetzigem Stand sollen die Arbeiten Ende des Jahres abgeschlossen sein und die Anlage komplett für den Saisonstart 2021 verfügbar sein.
- Neue Schule mit Maison Relais Mertert

. Das Gebäude kann bedingt durch die Ausfallzeit während des „Lockdowns“ und der eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten der Firmen auf der Baustelle nicht wie geplant für den Schulbeginn 2020/2021 fertig gestellt werden. Um das Gebäude in Betrieb nehmen zu können, muss dieses auch von den zuständigen Kontrollorganen abgenommen werden. Das Gebäude wird im Laufe des Schuljahres 2020/2021 in Betrieb genommen.

- Neue Schule Wasserbillig

. Das Gebäude kann bedingt durch die Ausfallzeit während des „Lockdowns“ und der eingeschränkten Arbeitsmöglichkeiten der Firmen auf der Baustelle nicht wie geplant für den Schulbeginn 2020/2021 fertig gestellt werden. Um das Gebäude in Betrieb nehmen zu können, muss dieses auch von den zuständigen Kontrollorganen abgenommen werden. Das Gebäude wird im Laufe des Schuljahres 2020/2021 in Betrieb genommen.

. Der Schöffenrat hat einen externen Bauexperten beauftragt da er nicht mit der Ausführung einiger Arbeiten im und außerhalb des Gebäudes zufrieden ist.

. Unter anderem weist der Sichtbeton erhebliche Mängel in puncto Qualität und Optik auf. Auch wurden Fassadenarbeiten nicht zu vollster Zufriedenheit ausgeführt.

- Erneuerung der „Rue des Pépinières“ in Wasserbillig und der „Rue du Port“ in Mertert

. Es war geplant vor dem Kollektivurlaub im Sommer mit diesen Baustellen zu beginnen. Der Anfrage der Firma, welche die beiden Ausschreibungen gewonnen hat, um den Baubeginn nach dem Kollektivurlaub im Sommer zu verschieben, wurde stattgegeben. Die betroffenen Bürger werden über das Projekt informiert. Aufgrund der COVID-Bestimmungen war dies bisher nicht möglich..

- Verlegen der Gasleitung Phase 2 in der Rue de la Moselle

. Das Projekt befindet sich in der Ausschreibungsphase. Baubeginn ist voraussichtlich nach dem Kollektivurlaub im Sommer.

- Neues Schwimmbad in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rosport-Mompach

. 2 Arbeitsgemeinschaften haben ein erstes Konzept und Angebot abgegeben und den Schöffenräten vorgestellt.

. Das Beraterbüro wird nun eine Detailanalyse durchführen.

. Anschließend wird das Beraterbüro mit den Arbeitsgemeinschaften ihre Konzepte und Angebote besprechen und gegebenenfalls Anpassungen veranlassen.

. Anschließend werden die, falls notwendig, angepassten Konzepte und Angebote in einer nächsten Phase, den Schöffenräten vorgestellt.

Ausrüsten der grauen und braunen Abfallbehälter mit einem Chip

Mit Stand zum 17.6 sind von insgesamt 1974 Abfallbehälter 1695 mit Chip ausgerüstet. 149 graue Behälter (23 x 80 l, 99 x 120 l und 27 x 240 l) müssen ausgetauscht werden, da sie nicht über die Vorrichtung zum Einbau des Chips verfügen. 169 Behälter konnten bisweilen nicht mit Chip ausgerüstet werden, da sie nicht am Abfuhrtag herausge-

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



stellt wurden oder unauffindbar waren. In den kommenden Wochen werden die Gemeindearbeiter die 169 fehlenden Behälter sowie die Behälter, die ausgetauscht werden müssen, ersetzen und mit einem Chip ausrüsten.

Mit Inkrafttreten des neuen nationalen Abfallgesetzes muss die Gemeinde die Abfallgebühren anpassen. Die Bürger werden wie gewohnt über den Fortgang informiert.

Neuer Koordinator

Da der jetzige Koordinator der Gemeindearbeiter, Herr Romain Achten, im kommenden Jahr seine Rentenansprüche geltend machen wird, hat der Schöffenrat Herr Alain Bettendorff aus Wasserbillig, zu seinem Nachfolger bestimmt. Die Unterlagen befinden sich momentan im Innenministerium zwecks Genehmigung. Spätestens im Oktober soll der neue Koordinator seinen Dienst antreten. Somit wird gewährleistet, dass er von seinem Vorgänger eingearbeitet werden kann.

Club-Senior/Muselheem

Die vom Club-Senior/Muselheem eingeführten Maßnahmen wurden während der Eindämmungsphase sehr gut aufgenommen, insbesondere die telefonischen Kontakte und das "Potertelefon". In der aktuellen Phase wurden die Aktivitäten an die gesundheitlichen Anforderungen angepasst.

„Live aus dem Park“

Die Kulturkommission der Gemeinde organisiert am 17., 18. und 19. Juli Konzerte mit den luxemburgischen Künstlern Remo Cavallini Band, Steven Pitman und Serge Tonnar. Konzertbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr und pro Konzert sind maximal 200 Sitzplätze verfügbar, aufgeteilt auf zweier und vierer Tische. Für Essen und Getränke, die nur am Tisch serviert werden, sorgen lokale Betriebe, die sich gemeldet haben. Tickets müssen im Vorfeld unter <https://www.ticket-regional.lu/> und bei der Tourist-Info vorbestellt werden.

Das nach den geltenden Covid-19-Bestimmungen ausgearbeitete Konzept, wurde vom Dienst der Sicherheit, Vorbeugung und der Gesundheit am Arbeitsplatz der Gemeinde positiv begutachtet.

Öffentliche Telefonkabine in Wasserbillig vor der Post

Auf Nachfrage hin, hat das Postunternehmen mitgeteilt, dass die Telefonkabine in Wasserbillig aus folgenden Gründen entfernt wurde:

- Der deutliche Rückgang an Telefonanrufen in öffentlichen Telefonkabinen.
- Bei der Verwendung einer Telefonkarte ist eine Rückverfolgung des Anrufs nicht möglich, da die Karten anonymisiert verkauft werden.
- Das Postunternehmen ist dabei, das gesamte luxemburgische Netz auf Glasfaser umzustellen. Die jetzigen Telefo-

ne in den Kabinen sind nicht kompatibel mit der neuen Technologie.

- Es ist geplant, dass landesweit bis 2021 alle öffentlichen Telefonkabinen entfernt werden.

Ausbau des Glasfasernetzes durch das Postunternehmen in unserer Gemeinde

Auf Anfrage des Schöffenrates fand eine Unterredung zwischen dem für unsere Region Zuständigen der Post sowie dem Technischen Dienst der Gemeinde statt. Dort wurde das Vorgehen des Postunternehmens erläutert, wie das Glasfasernetz in unsere Gemeinde phasenweise erweitert werden soll.

In der „Rue des Marais“ in Wasserbillig wurde vor kurzem eine neue Technik getestet wie man mittels Mikrobohrungen, die Glasfaseranschlüsse in die Gebäude verlegen kann ohne Gräben im Straßenbereich und Hausbereich öffnen zu müssen.

Fragen an den Schöffenrat

Frage der DP-Fraktion betreffend einen behindertengerechten Fußgängerüberweg zwischen der Rue Jean-Pierre Beckius und der „Route Nationale 1“ auf Höhe des Hauses 7, Route de Wasserbillig.

Der Schöffenrat hat die Anfrage überprüft. Da mit einem voraussichtlichen Kostenpunkt von mindestens 20000 € zu rechnen ist, müssen die Kredite in das Budget 2021 eingeschrieben werden.

Laut unseres Technischen Dienstes müssen die beiden Fußgängerüberwege nach der geltenden Norm in der „Rue Jean-Pierre Beckius“ und der „Route Nationale 1“ beleuchtet werden. Auf beiden Seiten der Fußgängerüberwege muss ein Blindenleitsystem im Boden eingebaut werden. Des Weiteren muss die Insel in der Route de Wasserbillig verschoben werden. In der Rue Jean-Pierre Beckius muss eine Rampe mit Handlauf gebaut werden. Die Rampe muss minimal 1,20 Meter breit sein und darf nur ein maximales Gefälle von 6% aufweisen. Oberhalb und unterhalb der Rampe muss ein Plateau von mindestens 1,5 Meter auf 1,5 Meter gebaut werden.

Der Technische Dienst wird mit den Verwaltungen Kontakt aufnehmen und überprüfen, ob diese Arbeiten umsetzbar sind.

Frage der DP-Fraktion betreffend den Befall einiger Bäume mit dem Eichenprozessionsspinner

Auch dieses Jahr sind einige Bäume mit dem Eichenprozessionsspinner befallen. Festgestellt wurde er an folgenden Stellen: Park Mertert; Rue de Manternach in Mertert; Jongebesch Mertert; Park Wasserbillig; Antenne Bocksberg; Picknickplatz am Sébelchen „Op der Fame“.

Die der Gemeinde bekannten Stellen wurden abgesperrt und beschildert. Nester werden soweit wie möglich entfernt. Gemeindearbeiter sind eingewiesen und geschult. Sie sind mit den nötigen Schutzmaßnahmen vertraut und haben geeignete Mittel zur Hand.

In einer Mail an die Schulpräsidenten sowie an die Sicherheitsdelegierten der Schulen wurden diese aufgefordert die Kinder über den Eichenprozessionsspinner zu informieren und Verhaltensregeln zu beachten.

Die Gemeinde informiert die Bürger der Gemeinde. In den sozialen Medien werden die Einwohner vor dem Eichenprozessionsspinner gewarnt und in einem Flyer der Gesundheitsbehörde informiert.

Im Gemeindebulletin wurde bereits im letzten Jahr darüber berichtet. Dies kann nach Bedarf wiederholt werden.

Bei telefonischer Anfrage werden die nötigen Informationen

gegeben.

In enger Zusammenarbeit mit unserem Förster werden zusätzliche Maßnahmen besprochen und festgelegt.

Nicht öffentliche Sitzung

Beförderung eines Gemeindebeamten

Einem Gemeindebeamten wird eine Promotion in einen nächsthöheren Grad gewährt.

Veröffentlichungen gemäß Artikel 82 des modifizierten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988

Gemeinderatssitzung vom 23. April 2020: Genehmigung einer Grundstücksteilung in zwei Parzellen betreffend die Kadasternummer 990/7175, in Mertert gelegen am Ort "Rue Haute", die am 15. Januar 2020 vom Büro BEST G.O. eingereicht wurde. Veröffentlichung ab dem 15. Mai 2020.

Gemeinderatssitzung vom 23. April 2020: Taxenreglement betreffend die Einrichtung eines Einkaufs-Dienstes für gefährdete Personen in der Gemeinde während der Pandemie. Genehmigung der Innenministerin am 19. Mai 2020, Ref. 4.0042. Veröffentlichung ab dem 20. Mai 2020.

Publications conformément à l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988

Conseil communal du 23 avril 2020: Autorisation d'un lotissement d'un terrain portant le no. cadastral 990/7175, sis à Mertert au lieu-dit 'Rue Haute', présenté le 15 janvier 2020 par le bureau BEST G.O. en deux lots. Publication faite à partir du 15 mai 2020.

Conseil communal du 23 avril 2020: Règlement-taxe concernant la mise en place d'un service d'achats pour personnes vulnérables de la commune en période de pandémie. Approbation de la Ministre de l'Intérieur reçue en date du 19 mai 2020, réf. 4.0042. Publication faite à partir du 20 mai 2020.

Annullierung Sammelaktion "Aktioun Aalt Gezei - Stroossesammlung".

Die Verantwortlichen der Aktion "Aktioun Aalt Gezei - Stroossesammlung" haben die Gemeindeverwaltung informiert, dass die für den 24. bis 26. September 2020 geplante Sammelaktion aufgrund der Gesundheitskrise im Zusammenhang mit Covid-19 annulliert wird.

Die landesweite Altkleidersammlung, die jedes Jahr von Kolping asbl mit Hilfe von Jongenheem asbl organisiert wird, findet somit im September 2020 nicht statt.

Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben jedoch die Möglichkeit, ihre Altkleider in den Containern zu deponieren, die sich an folgenden Stellen in unserer Gemeinde befinden: Parkplatz Eingang Mertert, Parkplatz rue Basse Mertert, Parkplatz Copal Mertert.

Die nächste "Aktioun Aalt Gezei" wird voraussichtlich im September 2021 erneut stattfinden.

Annulation "Aktioun Aalt Gezei - Stroossesammlung"

Les responsables de l'action "Aktioun Aalt Gezei - Stroossesammlung" ont informé l'administration communale que l'action de collecte prévue du 24 au 26 septembre 2020 sera annulée en raison de la crise sanitaire liée au Covid-19.

La collecte de vieux vêtements à travers l'ensemble du pays, organisée chaque année par Kolping asbl avec l'aide de Jongenheem asbl n'aura donc pas lieu en septembre 2020.

Nos concitoyens auront cependant la possibilité de déposer leurs vieux vêtements emballés dans les conteneurs situés aux emplacements suivants dans notre commune: Parking Entrée Mertert, Parking rue Basse Mertert, Parking Copal Mertert.

La prochaine action « Aktioun Aalt Gezei » sera de nouveau prévue pour septembre 2021.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Commune
de MERTERT

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

du 25 juin 2020 au centre culturel de Wasserbillig

Présents: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François Warnier (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP).

Excusé :

Lorsque le résultat du vote n'est pas indiqué, la décision a été prise à l'unanimité des membres présents.

Vote sur un point supplémentaire de l'ordre du jour

La veille de la réunion du conseil communal, le ministère de l'intérieur a envoyé une circulaire aux communes pour les informer des procédures à suivre, entre autres, pour l'organisation des réunions du conseil communal (point II. a). Cette circulaire précise que la durée de validité des décisions des élus locaux qui ont désigné une salle de réunion particulière conformément au règlement grand-ducal modifié du 18 mars 2020 est limitée à la durée de la crise, de sorte que les élus locaux qui souhaitent utiliser une salle particulière à l'avenir doivent la désigner par une nouvelle décision du conseil communal conformément à la loi du 24 juin 2020. Celle-ci peut être adoptée sous le premier point de l'ordre du jour du conseil communal, qui est convoqué pour une réunion dans les locaux à désigner. Si le conseil communal donne son accord, la réunion peut se poursuivre dans les mêmes locaux.

Le conseil communal déclare donc ce point d'urgence à l'ordre du jour et décide de désigner le centre culturel de Wasserbillig comme salle de réunion pour la présente réunion.

Approbation du compte rendu de la dernière réunion

Les décisions prises lors de la réunion du 28 mai 2020 sont approuvées par les membres du conseil communal.

Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) des écoles primaires

La loi modifiée du 6 février 2009 sur l'organisation des écoles primaires stipule que les communes doivent fournir des services d'accueil extrascolaire pour les enfants. Cela doit se faire en collaboration avec les structures de garde d'enfants respectives. Cette structure pour la commune de Mäertert est l'association à but non lucratif KABEMEWA - KannerBETreuing Mäertert-Waasserbëlleg. Un Plan d'Encadrement Périscolaire (PEP) a été élaboré pour les écoles primaires de Mäertert et Wasserbillig par les présidents des écoles respectives en collaboration avec la chargée de direction de KABEMEWA. Les deux PEP ont été approuvés par la commission scolaire lors d'une réunion le 9 juin 2020.

Les deux présidents d'école, Mme Liss Meisch pour l'école primaire à Mäertert et M. Philippe Trierweiler pour l'école primaire à Wasserbillig, ont expliqué les deux PEP au conseil communal.

Organisation scolaire 2020/2021

Les propositions pour l'organisation de la prochaine année scolaire, élaborées par les comités scolaires des écoles primaires de Wasserbillig et Mäertert, ont été approuvées à l'unanimité par la commission scolaire lors de sa réunion du 9 juin 2020. Comme pour les années précédentes et l'année prochaine sera la dernière fois, que les enfants des catégories « précoce » (3 ans) et « préscolaire » (4 et 5 ans) seront scolarisés à l'école primaire de Wasserbillig. A partir du milieu de l'année scolaire 2020/2021, la nouvelle école sera alors opérationnelle pour le premier cycle avec la Maison Relais à Mäertert.

École primaire Mäertert

Cycle 1 et précoce : 3 groupes avec 53 enfants (actuellement encore à Wasserbillig). Cycle 2 : 2 classes avec 29 enfants. Cycle 3 : 2 classes avec 40 enfants. Cycle 4 : 2 classes avec 29 enfants.

Total pour Mäertert : 9 classes avec 151 enfants.

École primaire Wasserbillig

Cycle 1 et précoce : 6 classes avec 104 enfants. Cycle 2 : 3 classes avec 59 enfants. Cycle 3 : 4 classes avec 54 enfants. Cycle 4 : 3 classes avec 43 enfants.

Total pour Wasserbillig : 16 classes avec 260 enfants.

Total pour les deux écoles primaires à la rentrée : 411 enfants répartis en 25 classes.

Les deux présidents, Mme Liss Meisch pour l'école primaire de Mäertert et M. Philippe Trierweiler pour l'école primaire de Wasserbillig, expliquent l'organisation de l'école. Tous les détails seront communiqués dans le traditionnel « Schoulbuet » peu avant le début de l'année scolaire 2020/2021.

Avis sur l'abrogation du « Plan directeur sectoriel décharges pour déchets inertes »

En février 2020, le ministère de l'Aménagement du territoire a transmis aux communes un avant-projet de règle-



ment grand-ducal visant à abroger le plan directeur sectoriel « Décharges pour déchets inertes » - avec la demande de transmettre au ministère l'avis du conseil communal dans un délai de 4 mois.

Le conseil communal constate que tous les aspects essentiels du plan directeur sectoriel ont été intégrés dans le plan national de gestion des déchets et des ressources du 1er juin 2018. Il s'agit notamment des critères de sélection des nouveaux sites de décharge pour déchets inertes et des sites non prioritaires. La commune de Mertert va rester dans la région Centre-Sud-Est en ce qui concerne l'attribution de ces sites.

Le conseil communal note également que l'audition publique sur le projet d'abrogation du plan directeur sectoriel précité n'a pas suscité d'objections ou de commentaires de la part de la population à l'adresse du collège échevinal.

Ainsi, le conseil communal de Mertert émet un avis positif sur l'abrogation du plan directeur sectoriel « décharges pour déchets inertes ».

18, route d'Echternach à Wasserbillig : Détermination de la taxe de compensation suite à l'exonération pour la création d'emplacements de stationnement dans le cadre du permis de construire

Le bâtiment résidentiel existant situé au 18 Route d'Echternach à Wasserbillig devra être partiellement démolé et réaménagé, de sorte qu'à l'avenir 5 logements y seront construits, dont un sera accessible aux handicapés. Il n'y a actuellement que 3 logements à cette adresse.

Il s'est avéré que le critère d'aménagement des emplacements de stationnements conformément à l'article 19 du PAG ne pourra être respecté par les maîtres d'ouvrage, en raison des dispositions des articles 16 et 20 du PAP-QE ou des articles 12 et 32 du règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites. Sur le terrain concerné, le maître d'ouvrage ne pourra mettre à disposition que 5 emplacements de stationnement au lieu des 8 requis, sous la forme d'un parking partagé pour 4 voitures et d'un seul emplacement de stationnement extérieur.

L'article 19 du PAG permet au bourgmestre de renoncer, en tout ou en partie, à la disposition légale du même article concernant le nombre d'emplacements dans le cadre du permis de construire, contre paiement d'une indemnité dont le montant et les modalités de paiement sont à déterminer par le conseil communal.

Le conseil communal accepte la proposition du collège échevinal avec 6 voix pour, 4 voix contre (conseils Scheid, Schanen, Hirtt et Friden) et 1 abstention (conseil Warnier) d'obliger le maître d'ouvrage à payer une indemnité de compensation de 25.000.-€ par emplacement, soit un total de 75.000.-€, payable à la recette communale au plus tard 6 mois après la réception du permis de construire. Si le paiement du montant ne sera pas constaté à cette date, le permis de construire ne sera plus valable et une nouvelle demande devra être introduite et, le cas échéant, avec une

nouvelle preuve de paiement de l'indemnité de compensation, auprès du conseil communal.

Renonciation au droit de préemption sur un terrain, Cité op der Kast à Wasserbillig

Sur la base de la loi du 22 octobre 2008 relative à la promotion du logement et à la création d'un pacte logement avec les communes, les communes disposent d'un droit de préemption sur les terrains situés dans les zones d'aménagement au sens de l'article 42 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 relative à l'aménagement communal et au développement urbain.

Une circulaire récemment publiée par le ministère de l'intérieur stipule que la décision de préemption doit être prise par l'organe communal compétent. Au niveau communal, le conseil communal est responsable des transactions immobilières. Cette compétence est déléguée au conseil communal sur la base de la clause de compétence générale de l'article 28 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, avec l'autorisation du ministre de l'Intérieur, conformément et dans les conditions de l'article 106.1° de cette même loi. Il appartient donc au conseil communal de décider d'exercer le droit de préemption ou de renoncer à ce droit.

Une telle demande de renonciation au droit de préemption a été introduite le 16 juin 2020 par Me Pierre Metzler, notaire à Grevenmacher, dans le cadre de la vente du bien immobilier suivant :

- un terrain à bâtir, portant le numéro cadastral 464/4331 et situé à Wasserbillig, Cité op der Kast, et inscrit au cadastre comme suit : COMMUNE DE MERTERTERT, SECTION B DE WASSERBILLIG, numéro 464/4331, lieu-dit « Cité op der Kast », place, 3,64 ares.

Le conseil communal décide de renoncer à son droit.

Avis du conseil communal sur une demande de classement en tant que monument national : « Haus Ungeheuer » dans le parc de Mertert.

Le 26 mai 2020, la ministre de la culture a informé la commune de Mertert par lettre recommandée que le ministère de la culture envisage de classer le bâtiment « Haus Ungeheuer », située au 31 rue du Parc à Mertert et appartenant à la commune de Mertert, comme monument national et donc de le protéger.

En tenant compte

- que le conseil communal a prévu un article dans le budget 2020 pour la rénovation et la transformation de ce bâtiment, ainsi que le fait que le bâtiment est déjà sous la protection du PAG (« SPIC - secteurs et éléments protégés d'intérêt communal ») et que la motivation du conseil communal pour cela était largement la même, avec la justification du COSIMO pour classer le bâtiment comme monument national ;

- que la loi de 1983 sur la protection des monuments per-

MÄERTERT-WAASSERBËLLIG



Commune
de MERTERT

met à l'État de contribuer financièrement aux travaux de rénovation et d'entretien des monuments nationaux ;

- que les travaux de modernisation du bâtiment continueront à être possibles, bien qu'en étroite consultation avec le ministère ;
- que l'utilisation fonctionnelle actuelle en tant que bâtiment résidentiel continuera à être assurée par des passages appropriés dans le PAG et le PAP-QE ; le conseil communal approuve la proposition du collège échevinal de donner au ministre de la culture un avis favorable sur le classement du « Haus Ungeheuer » en tant que monument national.

Concept de gestion communal des déchets pour la commune de Mertert

Depuis le XVIII^e siècle, les communes luxembourgeoises ont un devoir général de veiller à la propreté des espaces publics dans le cadre de leurs compétences telles que définies par la Constitution. Au fil du temps, un certain nombre de responsabilités dans le domaine de la gestion des déchets se sont développées à partir de cela.

La législation actuelle en matière de gestion des déchets et les obligations, tâches et compétences qui en découlent affectent les communes de deux manières. D'une part, en tant qu'organismes chargés des affaires publiques, ils sont responsables de l'établissement, de l'organisation, du fonctionnement et du contrôle des systèmes de collecte et d'enregistrement de déchets spécifiques et de producteurs de déchets spécifiques, et d'autre part - comme tout autre producteur de déchets - ils doivent respecter les réglementations concernant le traitement des déchets produits dans leurs domaines de responsabilité directe (administration, services techniques, bâtiments communaux, etc.).

Le concept de gestion intégrée des déchets pour la commune de Mertert présenté ici prend en compte les deux aspects.

L'accent est mis sur l'examen et l'évaluation des structures de gestion des déchets et, si nécessaire, sur l'élaboration de propositions pour la mise en œuvre et l'optimisation des tâches de la commune en tant qu'autorité souveraine. Le contexte et l'objectif de la gestion « interne » des déchets de la commune de Mertert doivent être que l'administration communale, en tant qu'organe responsable des sous-domaines de la gestion des déchets, soit considérée comme une autorité compétente ayant une fonction exemplaire.

En septembre 2018, le bureau d'étude et de conseil ECO-Conseil s.à.r.l. a été chargé par la commune de Mertert d'élaborer un concept de gestion intégrée des déchets sur la base d'une étude antérieure de la situation actuelle.

Le concept de gestion des déchets a été approuvé par le conseil communal avec 8 voix pour et 3 abstentions (conseillers Scheid, Hirtt et Warnier) et le collège échevinal a été chargé de mettre en œuvre ce concept à l'avenir, entre autres lors de la prochaine élaboration d'un règlement sur les déchets et les taxes.

Approbation de comptes définitifs

Préfinancement de l'échelle à poissons et du barrage, Fausermillen et Fielsmillen, Mertert (études), devis approuvé : 144.000 €, dépenses réelles : 152.397,86 €.

Préfinancement de l'échelle à poissons et du barrage, Fielsmillen, Mertert (travaux), devis approuvé : 200.000 €, dépenses réelles : 148.114,50 €.

Préfinancement de l'échelle à poissons et du barrage, Fausermillen, Mertert (travaux), devis approuvé : 338.000 €, dépenses réelles : 292.131,46 €..

Déclarations de revenus

Les recettes s'élèvent à 85.117,50 €.

Approbation d'un emprunt

Un emprunt de 20 millions d'€ est inscrit au budget de l'année en cours. Il est destiné à financer en partie des projets extraordinaires, qui seront réalisés cette année et dans les années à venir. Il s'agit principalement des nouvelles écoles de Mertert et de Wasserbillig, ainsi que du nouveau bâtiment du service technique et des nouveaux courts de tennis. Le conseil communal décide de contracter cet emprunt maintenant pour une durée de 20 ans et de l'utiliser par des tirages en fonction des besoins, c'est-à-dire au fur et à mesure de l'avancement des travaux. Vote : 6 voix pour ; 2 voix contre (conseillers Schanen et Friden) et 3 abstentions (conseillers Scheid, Hirtt et Warnier)..

Concessions tombes et columbariums

Prolongation de 2 concessions au cimetière de Wasserbillig et d'1 concession au cimetière de Mertert.

Covid-19 : approbation des aides communales

Comme il est nécessaire de soutenir autant que possible les magasins, cafés, restaurants et associations de la commune qui ont souffert de la crise sanitaire liée au virus COVID 19, la commune a décidé de lancer une action de soutien financier. Il a également été décidé de soutenir les enfants et les jeunes, entre autres, en compensation de l'annulation des activités de vacances. Les détails de l'aide, dont le montant total est de 139.074,50 €, figurent dans le tableau ci-dessous :

1^{re} mesure : Aide aux magasins, entreprises, restaurants et cafés

a. Chaque habitant de la commune de Mertert recevra un bon d'achat d'une valeur de 10 € en juillet 2020. Ce bon peut être échangé jusqu'au 31 octobre 2020 dans les commerces, les boutiques, les restaurants et les cafés participant à l'action.

b. Comme pour la 1^{re} distribution des masques, chaque ménage recevra par envoi postal autant de bons qu'il y a de

personnes inscrites dans le ménage.

c. L'Union commerciale et artisanale prendra contact avec les magasins, les entreprises, les restaurants et les cafés qui ne sont pas encore membres. Cela devrait également conduire à un renforcement de l'Union commerciale et artisanale, qui compte actuellement environ 60 membres.

d. Le montant des bons échangés est remboursé aux participants par la commune à intervalles réguliers.

e. Il est prévu que le nom et l'adresse du résident puissent être indiqués au dos des bons. Tous les bons échangés et entièrement remplis seront soumis à un tirage au sort. Cette action supplémentaire est expliquée au point 3. Mesures pour les restaurants.

f. Les bons ne peuvent pas être utilisés pour acheter des boissons alcoolisées, des produits du tabac ou de l'essence/du diesel/du gaz. Il est fait appel à la responsabilité des participants.

g. L'action n'est valable que pour les résidents de la commune de Mäertert.

h. Coût de l'action : bons de 10 € pour 4.639 habitants : 46.390 €.

2^e mesure : Aide aux cafés

a. L'Union commerciale et artisanale reçoit une subvention extraordinaire de 3.000 € pour soutenir les cafés.

b. Cette mesure s'applique également aux cafés qui ne sont pas membres de l'Union commerciale et artisanale.

c. Cette mesure s'applique uniquement aux cafés qui étaient déjà établis dans la commune avant la crise et qui ont rouvert. Les cafés qui débute après la crise sont exclus. 6 cafés bénéficient de cette aide.

d. Le conseil communal avait déjà décidé de ne pas facturer les frais de terrasse pour 2020 et de renoncer à 3 mois de loyer pour la location d'un café situé dans un bâtiment communal.

e. La deuxième mesure ne peut pas être combinée avec la troisième mesure.

f. Aide financière par établissement : 500 €.

3^e mesure : aide aux restaurants

a. La commune achète des bons d'une valeur de 500 euros à chaque restaurant.

b. Les bons de la 1^{ère}, 5^{ème} et 6^{ème} mesure, qui sont échangés et remplis, participent à une tombola au cours de laquelle les bons pour les restaurants sont tirés au sort. D'autres commerçants peuvent également donner des bons qui seront également tirés au sort.

c. Cette mesure s'applique uniquement aux restaurants qui étaient déjà implantés dans la commune avant la crise et qui ont rouvert. Les restaurants qui débute après la crise sont exclus. 15 restaurants bénéficient de cette aide.

d. La troisième mesure ne peut pas être combinée avec la deuxième mesure.

e. Aide financière par établissement : 500 €.

4^e mesure : subvention aux associations

a. Le subside ordinaire annuel pour les associations est doublé.

b. Si le subside ordinaire annuel dépasse 2.000 €, le subside supplémentaire sera plafonné à 2.000 €.

c. Pour pouvoir bénéficier du subside supplémentaire, les

associations doivent avoir présenté tous les documents nécessaires pour recevoir le subside annuel ordinaire.

d. Coût de la mesure pour le soutien de 57 associations : 37.950 €.

5^e mesure : alternative aux activités de vacances annuelles pour les enfants de 3 à 12 ans

a. Chaque enfant entre 3 et 12 ans reçoit 6 tickets pour la piscine de Grevenmacher, 1 ticket pour le Jardin des Papillons et 1 ticket pour l'Aquarium de Wasserbillig.

b. Les bons seront envoyés par courrier postal.

c. Il est prévu que le nom et l'adresse de l'enfant puissent être indiqués au dos des bons. Tous les bons échangés et entièrement remplis seront soumis à un tirage au sort. Cette action supplémentaire est expliquée au point 3 « Mesures pour les restaurants ».

d. Coût de la mesure pour 459 enfants de 3 à 12 ans : 10.327,50 €.

6^e mesure : soutien pour les jeunes de 13 à 18 ans pendant les vacances

a. Chaque jeune entre 13 et 18 ans reçoit un abonnement mensuel à la piscine de Grevenmacher, 1 ticket pour le cinéma de Grevenmacher et 1 ticket pour l'aquarium de Wasserbillig.

b. Les bons seront envoyés par courrier postal.

c. Il est prévu que le nom et l'adresse du jeune puissent être indiqués au dos des bons. Tous les bons utilisés et remplis seront soumis à un tirage au sort. Cette action supplémentaire est expliquée au point 3 « Mesures pour les restaurants ».

d. Coût de la mesure pour 287 jeunes âgés de 13 à 18 ans : 8.897 €.

7^e mesure : Site internet/médias sociaux pour l'Union commerciale et artisanale

a. La commune aidera l'Union commerciale et artisanale à créer un site Internet / médias sociaux.

b. Coût de la mesure : 15.000 €.

8^e mesure : Braderie

a. Dans le budget 2020, 10.000 € sont prévus pour l'organisation de la braderie annuelle.

b. Ce montant pourra également être utilisé pour une autre action si la braderie n'aura pas lieu.

Covid-19 : Nouvelle approbation des subsides révisés aux associations pour 2020

Dans le cadre de la mesure mentionnée au point 4. ci-dessus, il est nécessaire de voter pour des subsides supplémentaires aux associations locales. Des subsides supplémentaires sont approuvés au profit de 57 associations qui ont leur siège dans la commune. Le montant total du supplément est de 37.950 €, et le montant total s'élève ainsi à 122.000 €.

Covid-19 : Création de crédits budgétaires en relation avec les points précédents

Afin de financer certaines des mesures figurant dans le ta-

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



bleau ci-dessus, des fonds supplémentaires seront nécessaires dans le budget 2020. Il est donc décidé de créer deux postes budgétaires supplémentaires et un vote aura lieu sur les crédits supplémentaires associés d'un montant total de 96.000 €.

Approbation de subsides extraordinaires

Union Commerciale et Artisanale Wasserbillig/Mertert (en relation avec la mesure visée au point 3. du tableau ci-dessus)

3.000 €

Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché de Luxembourg
FLTT

50 €

100 €

Point ajouté sur la base de l'article 13 de la loi communale : Aides et subventions « Covid-19 »

Conformément à l'article 13 de la loi communale, le groupe DP Mertert/Wasserbillig a demandé formellement l'inscription d'un point intitulé « Aides et subventions COVID-19 » à l'ordre du jour de la présente séance. Toutefois, comme ces aspects ont déjà été discutés et décidés plus tôt au cours de la présente séance, il est fait référence aux mesures déjà adoptées.

Communications du collège échevinal :

Avancement des chantiers

- Renouvellement du réservoir d'eau central
. Les travaux devraient être achevés d'ici la fin du mois de juillet.
- Nouveaux ateliers communaux
. Les travaux devraient être achevés d'ici la fin du mois d'octobre.
- Nouveau court de tennis
. Dans l'état actuel des choses, les travaux devraient être terminés d'ici la fin de l'année et l'installation devrait être entièrement disponible pour le début de la saison 2021.
- Nouvelle école avec Maison Relais de Mertert
. Le bâtiment ne peut pas être achevé comme prévu pour la rentrée scolaire de 2020/2021 en raison des temps d'arrêt pendant le confinement et des possibilités de travail limitées des entreprises sur le chantier. Pour que le bâtiment puisse être mis en service, il devra également être approuvé par des organismes de contrôle compétents. Le bâtiment sera mis en service au courant de l'année scolaire 2020/2021.
- Nouvelle école de Wasserbillig
. Le bâtiment ne peut pas être achevé comme prévu pour la rentrée scolaire de 2020/2021 en raison des temps d'arrêt pendant le confinement et des possibilités de travail limitées des entreprises sur le chantier. Pour que le bâtiment puisse être mis en service, il devra également être approuvé par des organismes de contrôle compétents. Le bâtiment sera mis en service au courant de l'année scolaire 2020/2021.
- . Le collège échevinal a commandé un expert externe en

bâtiment car il n'est pas satisfait de l'exécution de certains travaux à l'intérieur et à l'extérieur du bâtiment.

. Entre autres, le béton apparent présente des défauts considérables en termes de qualité et d'aspect. De plus, les travaux de façade n'ont pas été réalisés de manière satisfaisante.

- Renouvellement de la « rue des Pépinières » à Wasserbillig et de la « rue du Port » à Mertert

. Il était prévu de commencer avec ces chantiers avant les congés collectifs d'été. La demande de l'entreprise, qui a remporté les deux appels d'offres, de pouvoir reporter le début de la construction après les congés collectifs d'été a été accordée. Les citoyens concernés seront informés du projet. En raison de la réglementation COVID, cela n'a pas été possible jusqu'à présent.

- Pose de la phase 2 de la conduite de gaz dans la rue de la Moselle

. Le projet est en phase d'appel d'offres. La construction devrait commencer après les congés d'été collectifs.

- Nouvelle piscine en collaboration avec la commune de Rosport-Mompach

. 2 groupes de travail ont soumis un premier concept et une première offre qui ont été présentés aux collèges échevinaux.

. Le bureau d'étude va maintenant procéder à une analyse détaillée.

. Par la suite, le bureau d'étude discutera de leurs concepts et offres avec les groupes de travail et, si nécessaire, demandera des ajustements.

. Ensuite, si nécessaire, les concepts et les offres qui ont été adaptés, seront présentés aux collèges échevinaux dans une phase suivante.

Équiper les conteneurs de déchets gris et bruns d'une puce

En date du 17 juin, 1695 des 1974 poubelles sont équipées d'une puce. 149 conteneurs gris (23 x 80 l, 99 x 120 l et 27 x 240 l) doivent être remplacés, car ils n'ont pas le dispositif permettant d'installer une puce. 169 conteneurs n'ont pas pu être équipés d'une puce parce qu'ils n'étaient pas sortis le jour de la collecte ou n'ont pas pu être trouvés. Dans les semaines à venir, les services communaux remplaceront les 169 conteneurs manquants ainsi que les conteneurs à remplacer et les équiperont d'une puce. Avec l'entrée en vigueur de la nouvelle loi nationale sur les déchets, la commune devra ajuster les redevances sur les déchets. Les citoyens seront informés comme d'habitude.

Nouveau coordinateur

Comme l'actuel coordinateur des ateliers techniques, M. Romain Achten, fera valoir ses droits à la retraite l'année prochaine, le collège échevinal a nommé M. Alain Betten-dorff de Wasserbillig, comme son successeur. Les documents sont actuellement en cours d'approbation au ministère de l'intérieur. Le nouveau coordinateur doit prendre ses fonctions au plus tard en octobre afin de pouvoir être formé par son prédécesseur.

Club Senior/Muselheem

Les mesures introduites par le Club Senior/Muselheem ont été très bien accueillies pendant la phase de confinement, notamment les contacts téléphoniques et le « Potertelefon ». Dans la phase actuelle, les activités ont été adaptées aux exigences sanitaires.

« Live du Parc »

La commission culturelle de la commune organise des concerts les 17, 18 et 19 juillet avec les artistes luxembourgeois Remo Cavallini Band, Steven Pitman et Serge Tonnar. Les concerts commencent à 20h00 et un maximum de 200 places par concert seront disponibles, réparties entre tables à deux respectivement quatre places. La nourriture et les boissons, qui ne sont servies qu'à table, seront fournies par les entreprises locales qui se sont inscrites. Les billets doivent être commandés à l'avance sur <https://www.ticket-regional.lu/> et à l'Office du tourisme.

Le concept, développé conformément à la réglementation Covid-19 actuelle, a été évalué positivement par le service communal pour la sécurité, la prévention et la santé au travail.

Cabine téléphonique publique à Wasserbillig devant le bureau de poste

Sur demande, l'entreprise de la Post a indiqué que la cabine téléphonique de Wasserbillig a été supprimée pour les raisons suivantes :

- La diminution significative du nombre d'appels téléphoniques passés depuis les cabines publiques.
- Lorsqu'on utilise une carte téléphonique, il n'est pas possible de retracer l'appel, car les cartes sont vendues de manière anonyme.
- La poste est en train de convertir l'intégralité du réseau luxembourgeois en fibre optique. Les téléphones actuels dans les cabines ne sont pas compatibles avec la nouvelle technologie.
- Il est prévu de supprimer toutes les cabines téléphoniques publiques dans tout le pays d'ici 2021.

Expansion du réseau de fibres optiques par la poste dans notre commune

À la demande du collège échevinal, une réunion a eu lieu entre le responsable de la Post de notre région et le service technique de la commune. On y a expliqué la manière d'agir de l'entreprise postale et comment le réseau de fibres optiques de notre commune devrait être étendu par étapes.

Dans la « rue des Marais » à Wasserbillig, une nouvelle technique a récemment été testée pour voir si grâce à un micro-perçage, les connexions en fibre optique peuvent être posées dans les bâtiments sans avoir à ouvrir de tranchées dans la rue et dans les maisons.

Questions au collège échevinal

Question du groupe DP concernant un passage pour piétons adapté aux personnes handicapées entre la rue Jean-Pierre Beckius et la « Route Nationale 1 » au niveau de la maison 7, Route de Wasserbillig.

Le collège échevinal a examiné la demande. Comme le coût est estimé à plus de 20.000 €, les crédits doivent être inscrits au budget 2021.

Selon notre service technique, les deux passages pour piétons doivent être éclairés dans la « Rue Jean-Pierre Beckius » et la « Route Nationale 1 » selon la norme en vigueur. Un système de guidage pour les aveugles doit être installé dans le sol des deux côtés des passages pour piétons. En outre, l'île de trafic de la route de Wasserbillig doit être déplacée. Dans la rue Jean-Pierre Beckius, une rampe avec main courante doit être construite. La rampe doit avoir une largeur minimale de 1,20 mètre et une pente maximale de 6 %. Au-dessus et en dessous de la rampe, un plateau d'au moins 1,5 mètre sur 1,5 mètre doit être construit.

Le service technique prendra contact avec les administrations et vérifiera si ce travail sera réalisable.

Question du groupe DP concernant l'infestation de certains arbres par la processionnaire du chêne.

Cette année également, certains arbres sont infestés par la processionnaire du chêne. Elle a été détectée aux endroits suivants : Parc Mertert ; Rue de Manternach à Mertert ; Jongebesch Mertert ; Parc Wasserbillig ; Antenne Bocksberg ; aire de pique-nique am Sébelchen « Op der Fame ».

Les lieux connus de la commune ont été bouclés et signalés. Les nids sont enlevés dans la mesure du possible. Les services techniques sont instruits et formés. Ils connaissent les mesures de protection nécessaires et disposent d'un équipement approprié.

Par courrier électronique adressé aux présidents des écoles et aux délégués à la sécurité des écoles, il leur a été demandé d'informer les enfants sur la processionnaire du chêne et de respecter des règles de conduite.

La commune informe les citoyens de la commune. Dans les médias sociaux, les habitants sont mis en garde contre la processionnaire du chêne et informés par un dépliant de l'autorité sanitaire.

Le bulletin communal en a déjà informé l'année dernière. Cela peut être répétée si nécessaire.

Les informations nécessaires seront fournies en cas de demande par téléphone.

En étroite collaboration avec notre forestier, des mesures supplémentaires seront discutées et déterminées.

Session à huis clos

Promotion d'un fonctionnaire communal

Un fonctionnaire communal obtient une promotion à un grade supérieur.

MÄERTERT-WAASSERBËLLEG



Projekte in unserer Gemeinde

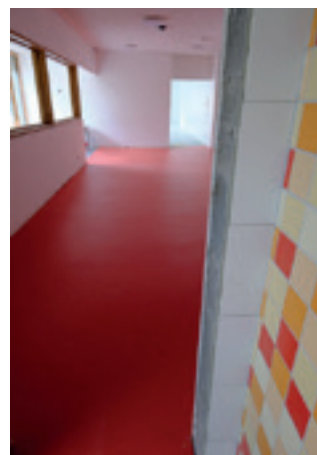
Projets dans notre commune

Gemeindeprojekte / Projets communaux

- Neue Schule Wasserbillig / *Nouvelle école Wasserbillig*
- . Voraussichtliche Fertigstellung / *Achèvement prévu* : Anfang/début 2021



- Neue Schule Mertert / *Nouvelle école Mertert*
- . Voraussichtliche Fertigstellung / *Achèvement prévu* : Anfang/début 2021



- Neue Gemeindeateliers / *Nouveau atelier communal*
- . Voraussichtliche Fertigstellung / *Achèvement prévu* : November/novembre 2020



- Neue Tennisinfrastrukturen / *Nouvelles infrastructures pour le tennis*
- . Voraussichtliche Fertigstellung / *Achèvement prévu* : Anfang/début 2021



Privatprojekte / *Projets privés*

- Neue Mitte Wasserbillig / *Nouveau centre de Wasserbillig*



- Cité „Op der Kast“ Wasserbillig



- Domaines des Vignes



Einführung eines Identifikationssystems für Mülltonnen

Entsprechend den Vorgaben des Abfallwirtschaftsgesetzes

vom 21.03.2012 (Art. 173 u. 20.7) ist die Gemeinde verpflichtet ihre abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen mittels entsprechender kommunaler Taxen in Rechnung zu stellen.

Diese sind nach dem Verursacher-Prinzip (oder PAYT-Prinzip – „Pay-as-you-throw“) zu erheben und sie müssen alle anfallenden Kosten begreifen, d.h. die Investitionen für die Infrastrukturen und die laufenden Betriebskos-

ten der Abfallentsorgung und -verwertung müssen in die Berechnung der kommunalen Taxen einfließen.

Um eine genaue Erfassung der von den Bürgern bereitgestellten Abfallmengen zu ermöglichen, ist die Gemeinde dabei die grauen (Restabfall) und braunen (Bioabfall) Abfallbehälter mit einem elektronischen Chip auszustatten und eine entsprechende Software zu installieren. Die nach der Inbetriebnahme des Systems festgestellte Entleerungsfrequenz

dient zusammen mit der Größe des Behälters zur Berechnung der abgefahrenen Menge. D.h. die Bürger können selbst die Höhe der zu bezahlenden Gebühren positiv beeinflussen! Über die genaue Vorgehensweise wird zu gegebenem Zeitpunkt noch im Detail informiert. Im Laufe des nächsten Jahres wird der Gemeinderat sich mit der gesetzeskonformen Anpassung der kommunalen Abfalltaxen auf Basis des neuen Systems befassen.



Communiqué du Collège Echevinal

Introduction d'un système d'identification pour les poubelles

Conformément aux dispositions de la loi du 21 mars 2012 relative à la gestion des déchets (art. 173 et 20.7), la commune est obligée à facturer pour ses prestations en matière de gestion des déchets des taxes communales afférentes.

Celles-ci sont à calculer d'après le principe pollueur-payeur (ou principe PAYT – „Pay-as-you-throw“) et elles doivent comprendre tous les coûts générés, c.-à-d. les investissements pour les infrastructures et les frais courants

d'exploitation de la gestion des déchets.

Pour permettre une saisine exacte des quantités remises aux collectes par les citoyens, la commune est en train d'équiper les poubelles grises (déchets) et brunes (biodéchets) avec une puce électronique et installera le logiciel correspondant. Après la mise en service, le constat de la fréquence de sortie des poubelles servira ensemble avec leur volume au calcul des quantités enlevées. Ainsi, les citoyens pourront influencer

eux-mêmes de manière positive le niveau des taxes à payer ! Des informations détaillées seront communiquées le moment venu.

Le conseil communal fixera en conséquence au courant de l'année prochaine et dans le respect des dispositions légales de nouvelles taxes communales.





Élimination des déchets ménagers

En principe ne sont admis uniquement dans la poubelle grise, les déchets qui ne sont actuellement pas encore évacués via un autre système d'élimination!

Entsorgung von Haushaltsmüll

Ausschließlich gehört in die graue Tonne nur Haushaltsrestmüll, welcher zur Zeit noch nicht über ein anderes Entsorgungssystem beseitigt werden kann!

- ✓ **Déchets admis:** masques de protection, couches-culottes jetables, peigne, articles d'hygiène, chewing-gum, bougies, chiffons de nettoyage, sacs d'aspirateurs, tampons, mouchoirs, coton-tiges, mégots de cigarettes, etc.
- ✗ **Évitez d'éliminer via la poubelle grise:** aliments, matières plastiques, verre, papier, cartonnage, ferraille, bois, déchets verts, batteries, ampoules, appareils électro-ménagers, médicaments, explosifs, etc.



Pour vous renseigner, appelez
l'Administration communale
au n° tél.: 74 00 16-1.

**LES LINGETTES HUMIDES
N'APPARTIENNENT PAS DANS L'EGOUT !**



L'ENVIRONNEMENT VOUS EN REMERCIE !



plus d'infos sur: www.siderst.lu

**FEUCHTTÜCHER
GEHÖREN NICHT IN DEN ABFLUSS !**



DIE UMWELT SAGT DANKE !



mehr Infos unter: www.siderst.lu

Der Abfluss ist **kein** Mülleimer!

Zum Schutz unserer Gewässer

Entsorgen Sie diese Stoffe bitte nicht über den Abfluss von Toiletten, Spülbecken oder Strassengullys!

Feste Abfallstoffe und Fette



Hygienecap
Toiletbrush
Kondome
Ohrenstöpschen
Hörart



Was richten sie an?

- Verstopfen die Abwasserrohre und -kanäle
- Verursachen Störfälle in der Kläranlage
- Beschädigen das Kläranlagenmaterial
- Verletzen das Kläranlagenpersonal (beim Herausnehmen der Rasierklappen)
- Verfangen sich im Geäst der Ufervegetation und hindern den Abfluss des Wassers
- Behindern und verletzen wasserbewohnende Tiere und spielende Kinder
- Grobstoffe können bei starken Regenfällen über die Überlaufbecken ungeklärt in den Bach gelangen



Katzenstreu
Vogelsand



Speisereste
Kaffeesatz

Hierhin damit!

- | | | | |
|----|--------------------|----|---------------|
| Rt | Restmülltonne | + | Apotheken |
| Bt | Biotonne | F | Fachhandel |
| S | SuperDrecksKüschel | Ba | Biogasanlage |
| Rh | Recyclinghof | K | Kompostanlage |
| A | Altteilersammlung | J | Jauchegrube |



Wassergefährdende Abfallstoffe



Benzin
Diesel



Farben
Lösungsmittel
Holz- und Pflanzenschutzmittel



Brennöl-
rückstände
Milch
Gülle
Stillesickerseife

Was richten sie an?

- Verringern die Reinigungsleistung der Kläranlage aufgrund ihrer schädlichen Auswirkung auf die abwasserreinigenden Bakterien
- Schädigen die wasserbewohnenden Tiere und Pflanzen
- Verringern die natürliche Selbstreinigungskraft der Bäche
- Erhöhen die Explosionsgefahr aufgrund der leichten Entzündbarkeit einiger Stoffe (Kraftstoffe...)



Tabletten
Ampullen



Eva Hoc: élève en 1^{er} de la section artistique du LCD



Eine Bitte des Schöffensrats

Erhalten Sie sich Ihre gute Nachbarschaft!

Lärm und Ruhestörung sind die häufigsten Gründe, warum sich Nachbarn zerstreiten. Vom Frühjahr bis zum Herbst haben Rasenmäher Konjunktur. Nicht immer zur Freude der Nachbarn, die das Geknatter schon mal zum Rasen bringen kann. Das Gemeindereglement vom 21. März 1963 hilft Ihnen, beruhigend auf Ihre Nachbarn einzuwirken. Ob Rasenmäher, Heckenscheren, Kärcher oder Laubbläser:

So manche Nachbarschaft ist wegen dieser Maschinen schon empfindlich gestört worden. Sei es, dass sie einfach mörderisch laut waren oder weil sie zur „Unzeit“ betrieben wurden.

In letzter Zeit haben sich die Klagen über Lärmbelästigungen durch eben solche Tätigkeiten gehäuft, sodass der Schöffensrat noch einmal die bestehende Reglementierung

in Erinnerung rufen möchte. Das Gemeindereglement vom 21. März 1963 schützt in besonderer Weise die Nachtruhe der Einwohner.

Nach Artikel VI dieser Verordnung ist es untersagt, die Nachtruhe Dritter durch jedwede Arbeiten zwischen 19.00 Uhr und 07.00 Uhr zu stören. In speziellen Fällen kann der Bürgermeister eine Ausnahmegenehmigung er-

teilen und entsprechende Schutzmaßnahmen vorschreiben.

Der Schöffensrat bittet Sie, im Sinne gutnachbarschaftlicher Beziehungen: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und beachten Sie das oben erwähnte Gemeindereglement.



Un souhait de la part du collège échevinal

Préservez votre bon voisinage !

Le bruit et le tapage sont les principales raisons pour un litige entre voisins. Les tondeuses à gazon sont à l'ordre du jour du printemps jusqu'en automne, ce qui ne réjouit pas toujours les voisins parfois mis en rage par la pétarade des moteurs.

Le règlement communal du 21 mars 1963 peut vous aider à calmer votre voisin. Les tondeuses, les tailles-haies, les nettoyeurs haute-pression ou encore les souffleurs de feuilles : maintes relations entre voisins ont été sensiblement dégradées par ces machines. Que ce soit à cause du bruit qu'elles émettaient ou parce qu'elles étaient utilisées à des heures impossibles.

Ces derniers temps, les réclamations à cause de ces pollutions sonores se sont accumulées, de sorte que le collège échevinal souhaite rappeler encore une fois la réglementation en vigueur. Le règlement communal du 21 mars 1963 protège de façon explicite le repos de nuit des

citoyens. L'article VI de cette ordonnance interdit tout travail entre 19h00 et 07h00 qui pourrait déranger le repos de tiers. Le bourgmestre peut accorder une autorisation exceptionnelle et ordonner des mesures de protection afférentes.

Le collège échevinal vous prie de respecter vos voisins dans le sens d'une bonne entente dans le voisinage et de respecter le règlement communal susmentionné.



Interview mit Ana Shillinglaw aus Brasilien, die in Mertert lebt



Mein Name ist Ana Shillinglaw (48), 100% Brasilianerin, Managerin bei einer amerikanischen Bank in Kirchberg. Ich bin Mitglied in der beratenden Integrationskommission der Gemeinde und Sängerin im gemischten Chor Chorale Sainte Cécile in Mertert. Ich bin Mutter von drei Kindern, Gabriela (16), Rafael (13) und Daniela (11).

Wie sind Sie nach Luxemburg gekommen?

Als wir Brasilien vor 20 Jahren verließen, dachten wir, dass unser Endziel Spanien sein würde. Mein Ex-Mann hatte ein Jobangebot in Europa, genauer gesagt in Madrid, erhalten, jedoch musste er ein Praktikum in verschiedenen Filialen der Bank machen, in

London, Paris und Luxemburg. Nach einer Fusion in der Bank und einem Personalabbau fand er einen Job in Luxemburg. Ursprünglich sollten wir nur ein Jahr in Luxemburg bleiben, aber in der Zwischenzeit wurde ich von der Bank eingestellt, für die ich heute noch arbeite. Der Rest ist, wie man sagt, jetzt Geschichte.

Was waren die größten Hindernisse bei Ihrer Ankunft in unserer Gemeinde?

Ich bin nach Mertert gezogen nachdem ich vorher in Luxemburg-Stadt und in Gonderange gelebt hatte. In gewisser Weise war ich somit schon an das Land gewöhnt. In Gonderange lebte ich in einer Wohnung und ich muss

zugeben, dass ich einem meiner Nachbarn zunächst echte Kopfschmerzen bereitete. Dieser hatte eine lange Liste mit Regeln, die ich überhaupt nicht kannte (wie zum Beispiel beim Müll die Pappetrennen). Eine echte Herausforderung ist die Kommunikation mit den Menschen, wenn man eine der drei offiziellen Sprachen des Landes nicht spricht. Sogar wenn man französisch spricht ist es nicht einfach einem einfachen Gespräch zu folgen, wenn man nahe der deutschen Grenze wohnt.

Was sind die Unterschiede zwischen Brasilien und Luxemburg?

1. Die öffentliche Sicherheit.

Ich bin gebürtig aus Sao Paulo, eine kosmopolitische Stadt mit einem großen Sicherheitsproblem. Hier oder in der Stadt Luxemburg kann ich abends alleine spazieren gehen, das wäre in brasilianischen Städten nicht möglich und viel zu gefährlich. Hier können meine Kinder ruhig auf der Straße spielen, was in Brasilien nur auf dem Land möglich ist.

2. Das Lächeln der Menschen. Trotz all der Probleme und wirtschaftlichen Sorgen, mit denen ein großer Teil der brasilianischen Bevölkerung zu kämpfen hat, sind meine Landsleute immer lächelnd und gastfreundlich. Ich kann mir vorstellen, dass die Sonne und das gute Wetter, das sie genießen, ihnen über vieles hinweghelfen.

3. Das Wetter. Was ich an

Interview avec Ana Shillinglaw du Brésil, qui vit à Mertert

Je m'appelle Ana Shillinglaw (48), 100% brésilienne, responsable dans une banque américaine au Kirchberg. Je suis membre de la Commission consultative d'intégration de la Commune et je suis membre de la Chorale mixte Sainte Cécile de Mertert. Je suis maman de trois enfants, Gabriela (16), Rafael (13) et Daniela (11).

Comment êtes-vous arrivés au Luxembourg ?

Quand nous avons quitté le Brésil il y a 20 ans, nous pensions que notre destination finale serait l'Espagne. Mon

ex-mari avait une offre de travail en Europe, plus précisément à Madrid, mais cela demandait un an d'apprentissage dans les différentes filiales de la banque, notamment à Londres, Paris et au Luxembourg. Suite à une fusion dans la banque et une réduction de personnel, il a trouvé un emploi au Luxembourg. Au début nous étions supposés rester au Luxembourg pour un an seulement, mais entretemps j'ai été embauchée par la banque pour laquelle je travaille encore aujourd'hui. La suite, comme on dit, fait maintenant partie de l'histoire.

Quelles étaient les plus grands obstacles à votre arrivée dans notre commune ?

Je suis arrivée à Mertert après avoir vécu à Luxembourg Ville et ensuite à Gonderange., de sorte que j'étais d'une certaine façon, déjà accoutumée au pays. A Gonderange j'habitais dans un appartement et je dois avouer que j'étais au début un vrai casse-tête pour un de mes voisins. Celui-ci avait une énorme liste avec des règles que je ne connaissais pas du tout (par exemple, jeter les cartons dans la poubelle dédiée au

recyclage). Un vrai défi est la communication avec les gens si on ne parle pas une des trois langues officielles du pays. Même en parlant le français, cela ne garantit pas qu'on puisse suivre une simple conversation si on habite près de la frontière allemande.

Quelles sont les différences entre le Brésil et le Luxembourg ?

1. La sécurité publique. Je suis originaire de Sao Paulo, une grande ville cosmopolite qui rencontre des grands soucis de sécurité publique. Ici,

Brasilien am meisten vermisse, ist das gute Wetter. Dieses Jahr kann ich mich wirklich nicht beklagen, denn seit März können wir in Luxemburg außergewöhnliches Wetter genießen.

Wie gefällt Ihnen das Leben hier in Luxemburg?

Ich liebe Luxemburg. Ich fühle mich hier überhaupt nicht wie eine Ausländerin und außerdem kann ich fast überall Portugiesisch sprechen. Obwohl ich mehrere Jahre Luxemburgisch studiert habe und durch

Einbürgerung die Staatsangehörigkeit erlangen konnte, fällt es mir immer noch schwer, die Sprache fließend zu sprechen. Bei der Arbeit spreche ich den ganzen Tag lang Englisch, die meisten meiner Freunde sprechen Portugiesisch und die Luxemburger sind immer bemüht, mit mir Englisch zu sprechen. Das ist an sich großartig, aber gleichzeitig hilft es mir nicht, mein Luxemburgisch zu verbessern. Die Gemeinde Mertert organisiert viele Veranstaltungen, besser geht es fast nicht. Eine der besten Entscheidungen, die ich getroffen

habe, war, dem Chor von der Chorale Sainte Cécile in Mertert beizutreten, das hat mir bei der Integration sehr geholfen. Ich hatte die Gelegenheit die Einheimischen besser kennenzulernen und ich hoffe, dass sobald die aktuelle sanitäre Krise dies wieder zulässt, wir wieder zusammen singen können.

Wie sehen Sie die Entwicklung unserer Gemeinde?

Ich gedenke noch sehr lange hier in Mertert wohnen zu bleiben. Die Gemeinde ist

sehr stark am Wachsen. Vorher kannte ich fast jeden in Mertert, aber das ist heute nicht mehr der Fall. Meiner Meinung nach sollte der öffentliche Verkehr verbessert werden und die Frequenz der Fahrten erhöht werden. Wir brauchen tagsüber mehr Bus- und Zugverbindungen. Auch abends müsste es mehr Verbindungen geben, das würde den Jugendlichen bestimmt gefallen denn sie lieben es in der Stadt auszugehen.



je peux me promener seule dans le village ou dans la capitale au milieu de la nuit. Cela n'est pas possible dans les villes brésiliennes, c'est tout simplement trop dangereux. Ici, mes enfants peuvent jouer tranquillement dans la rue, ce qui au Brésil n'est possible qu'à la campagne.

2. Le sourire des gens. Même avec tous les problèmes et les soucis économiques auxquels une grande partie de la population brésilienne doit faire face, mes compatriotes sont toujours souriants et accueillants. J'imagine que le soleil et le beau temps dont ils profitent les aident sur ce point-là.

3. Le beau temps. La chose qui me manque le plus du

Brésil, c'est le beau temps. Cette année je ne peux vraiment pas me plaindre, car depuis le mois de mars nous avons pu profiter d'un temps exceptionnel au Luxembourg.

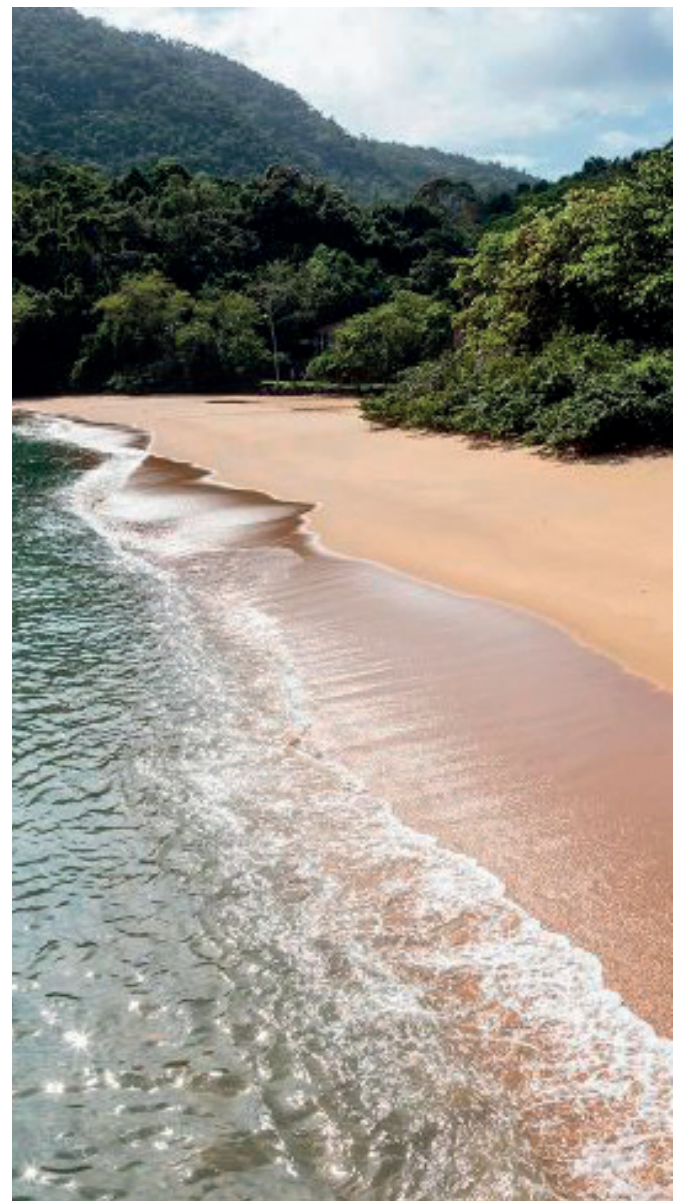
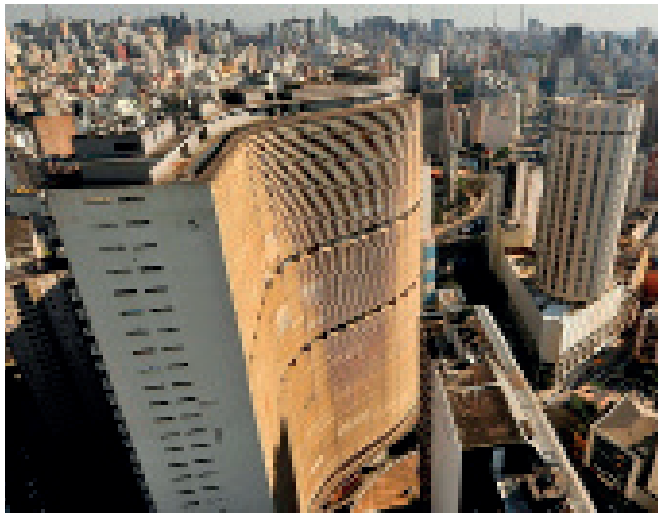
Comment trouvez-vous la vie ici au Luxembourg ?

J'aime le Luxembourg. Je ne me sens pas du tout comme une étrangère et en plus je peux parler portugais presque partout. Même si j'ai étudié le luxembourgeois pendant plusieurs années et j'ai pu obtenir la nationalité par naturalisation, j'ai encore du mal à parler couramment la langue. Au travail je parle l'anglais pendant toute la journée, la

plupart de mes amis sont lusophones et les Luxembourgeois sont toujours désireux de parler en anglais avec moi. C'est super en soi, mais en même temps ça ne m'oblige pas à faire un effort pour améliorer mon luxembourgeois. La commune de Mertert organise beaucoup d'événements, on ne peut pas faire mieux. Une des meilleures décisions que j'ai prises c'est le fait d'avoir adhéré à la chorale Ste Cécile de Mertert car cela m'a beaucoup aidé pour m'intégrer. J'ai eu l'occasion de mieux me familiariser avec les habitants et j'espère que nous pouvons recommencer à chanter dès que la situation sanitaire actuelle le permettra.

Comment voyez-vous le développement de notre commune ?

Je considère vivre encore pendant un bon moment à Mertert. La commune est en pleine croissance. Avant je connaissais presque tout le monde à Mertert mais ce n'est plus le cas aujourd'hui. Le transport public devrait, à mon avis, être amélioré, en ce qui concerne les fréquences des courses. Il nous faudrait plus de lignes ferroviaires et de bus pendant la journée. Même le soir il faudrait plus de correspondances, les adolescents auraient sûrement du plaisir car ils aiment sortir en ville.



Mal- und Schreibwettbewerb

Die Jugendkommission der Gemeinde Mertert hatte im letzten Gemeindeblatt zu einem Malwettbewerb mit dem Thema „Was mache ich als erstes nach der Covid-Krise?“ für die Kinder der Grundschule aufgerufen. Gleichzeitig wurden die Einwohner aufgerufen eine Geschichte, ein Gedicht oder eine Anekdote zu schreiben. Leider fand letztere Initiative keinen

Anklang. Insgesamt wurden 22 Zeichnungen und Comics eingereicht wovon 6 Zeichnungen einen 1ten Platz belegten. Am vergangenen 29. Juni fand die Preisüberreichung an die Gewinner statt. Die 6 Erstplatzierten erhielten 4 Eintrittskarten für das Kino in Grevenmacher. Alle Teilnehmer am Malwettbewerb erhielten ebenfalls einen 20 €

Gutschein einlösbar im Schmetterlingsgarten in Grevenmacher.

Mit dem Einverständnis der Teilnehmer, werden die 6 Gewinnerzeichnungen außerdem an die Plattform Covidmemory.lu weitergeleitet auf der alle Eindrücke und Erfahrungen isolierter Personen in der Sanitärkrise gesammelt und festgehalten werden, dies zum Zweck der späteren

Erforschung und Analyse durch Historiker.

Lucien Bechtold bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Beteiligten für das Mitmachen sowie bei Nathalie, Laetitia, Noémie, Julie, Cathy und Vicky als Vertreterinnen der Jugendkommission für die tolle Initiative.



Concours de peinture et d'écriture

La commission des jeunes de la commune de Mertert avait fait un appel dans le dernier bulletin communal aux enfants des écoles primaires de participer à un concours de dessin sur le thème "Quelle est la première chose que je ferai après la crise Covid?". En même temps, les habitants de la commune étaient appelés à écrire une histoire, un poème

ou une anecdote. Malheureusement, cette initiative n'a pas trouvé de succès.

Au total, 22 dessins et bandes dessinées ont été soumis par les enfants, dont 6 ont remporté un premier prix. Le 29 juin dernier, les gagnants ont reçu leurs prix. Les 6 gagnants de la première place ont reçu 4 billets d'entrée pour le cinéma à Grevenmacher. Tous les

participants au concours de peinture ont également reçu un bon d'achat de 20 euros à échanger dans le jardin des papillons à Grevenmacher.

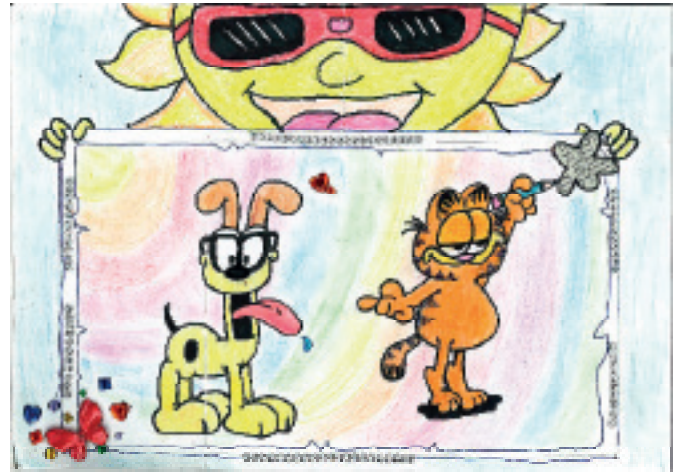
Avec l'accord des participants, les 6 dessins primés seront également transmis à la plateforme Covidmemory.lu où toutes les impressions et expériences de personnes isolées pendant la crise sanitaire

seront collectées et enregistrées pour des recherches et analyses futures par des historiens.

Lucien Bechtold a remercié, au nom de la commune, tous les participants ainsi que Nathalie, Laetitia, Noémie, Julie, Cathy et Vicky, en tant que représentantes de la commission des Jeunes, pour l'organisation de cette belle initiative.



Cycle 1: Adem



Anonyme



Cycle 1: Aldina



Cycle 3: Arij



Cycle 2: Bo



Cycle 3: Claire



Cycle 2: Fabienne



Cycle 2: Ina



Cycle 4: Jennifer



Cycle 1: Leni



Cycle 3.2: Leo



Cycle 2: Louisa



Cycle 3: Malak



Cycle 3: Mara



Cycle 4: Paul



Cycle 1: Matilde



Cycle 1: Xenia



Cycle 2: Theo



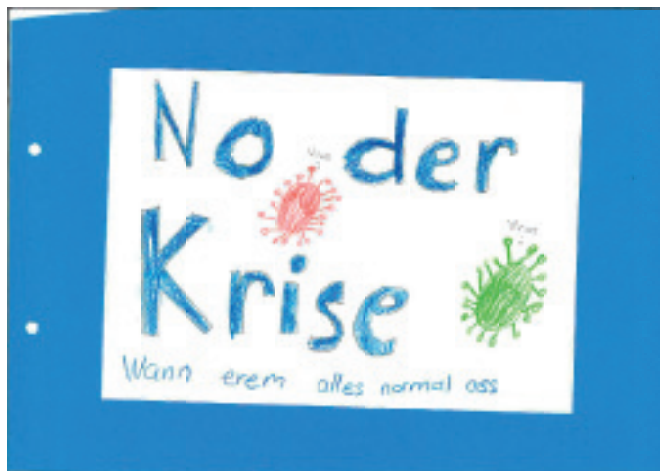
Cycle 3: Nermin



Cycle 2: Younes



Cycle 1: Nicholas





Es Gluck kann wir als Kinder gibt es nur einen Leben,
Es spielen wir und lachen es sind das große Lust.
Wir genießen es haben auch ein Leben an diesen gibt wir
zurück of das Camping.



Am Strand starten wir als erst mal richtig.
Wir gehen! der Sommerurlaub.



Der Freitag kann leben wir es zwei Jahren voran.
An dem anderen werden Camping an wir treffen wegen
den Tag.



Es geht das gute Dinnel, der was ein plötzliche Dinnel.
of dem Dinnel ist ein Sonnenanfang.



Es das nicht gibt von Camper allequenter sein
an diesen Zeit nicht Lily an den was geschick get nach
lang ist wir quatenen nach An zusammen beschließen.
Es das mit der sehr unangenehm sein soll mit dem Tag.

Großbrand in Mertert

Am 13.7.2020 brannte gegen 19:30 Uhr eine Scheune in der „Rue du Port“ in Mertert. Die schnell herbeigeilten Feuerwehrleute des Einsatzzentrums „Centre d'Incendie et de Secours Grevenmacher-Mertert“

forderten umgehend Unterstützung an, da der Brand schon auf einige Nachbargebäude übergriff.

Es dauerte zwei Stunden, bis der Brand unter Kontrolle war. Die Anwohner aus zwei

angrenzenden Gebäuden mussten seitens der Gemeinde in einem Hotel untergebracht werden.

Der Schöffenrat, der anwesend war, bedankt sich bei den rund 100 Rettungskräften

des Einsatzzentrums Grevenmacher-Wasserbillig, Biwer, Consdorf, Echternach, Flaxweiler, Junginster, Manternach und Remich für ihren Einsatz.



Grand incendie à Mertert

Le 13.7.2020, une grange dans la rue du Port à Mertert a brûlé vers 19h30. Les pompiers du "Centre d'Incendie et de Secours Grevenmacher-Mertert", qui sont arrivés rapidement

sur place, ont immédiatement demandé de l'aide car le feu s'était déjà propagé à plusieurs bâtiments voisins. Il a fallu deux heures avant que le feu ne soit maîtrisé. Les

résidents de deux bâtiments devaient être logés par la commune, dans un hôtel. Le collège échevinal, qui était présent, tient à remercier une certaine de sauveteurs du

centre d'Incendie et de Secours de Grevenmacher-Wasserbillig, Biwer, Consdorf, Echternach, Flaxweiler, Junginster, Manternach et Remich pour leur engagement.



FONDATION POUR L'ACCES
AU LOGEMENT

AGENCE
IMMOBILIERE
SOCIALE



Profitez d'une exonération de 50 % de vos impôts sur les revenus locatifs

Vous êtes propriétaire d'un logement inoccupé ?
Vous voulez investir dans l'immobilier ?

Le partenaire des communes dans la lutte contre la pénurie du logement vous offre plein d'avantages :

- Loyer garanti
- Remise en état du logement
- Récupération en cas de besoin
- Encadrement de l'occupant
- Avantages fiscaux

Nous recherchons des logements que nous prenons nous-mêmes en location afin de vous garantir le paiement régulier du loyer. Votre bien sera mis à disposition d'un ménage à revenu modeste.

Contactez-nous au :
26 48 39 52

ou consultez notre site internet :
www.ais.lu

pour plus d'informations !



FONDATION POUR L'ACCES
AU LOGEMENT

AGENCE
IMMOBILIERE
SOCIALE



Sichern Sie sich eine Steuerbefreiung von 50 % auf Ihre Mieteinnahmen

Sind Sie Eigentümer einer leerstehenden Wohnung?
Wollen Sie in Immobilien investieren?

Die Agence Immobilière Sociale, Partner der Gemeinden im Kampf gegen die Wohnungsnot,
bietet Ihnen besondere Vorteile:

- Garantierte Mieteinnahmen
- Wiederinstandsetzung der Wohnung
- Rasche Rückgabe bei Eigenbedarf
- Soziale Begleitung der Bewohner
- Steuervorteile

Als offizieller Mieter Ihrer Wohnung garantieren wir Ihnen die fristgerechte Bezahlung der Miete
und stellen den Wohnraum bedürftigen Haushalten zur Verfügung.

Rufen Sie uns an:

26 48 39 52

oder besuchen Sie unsere Webseite:

www.ais.lu

für weitere Informationen!

LIVRES EDITES PAR LA COMMUNE

Mertert-Wasserbillig Zeitreise – Band I:	55,00	€
Mertert-Wasserbillig Zeitreise – Band II:	55,00	€
Mertert-Wasserbillig Zeitreise – Band I+II:	100,00	€
Familienchronik:	55,00	€
Mertert-Wasserbillig Zeitreise – Band I+II Familienchronik:	140,00	€
Die Tonplattenfabrik Cerabati:	35,00	€





BISTRO Aquarium @ Lilly's

- RESTAURANT
- COCKTAIL BAR
- LOUNGE
- TERRASSE

- EVENTS
- HOCHZEIT
- GEBURTSTAG
- KOMMUNION
- GESELLSCHAFT
- FAMILIENFEIER



*Rue des Pépinières 44c
Promenade de la Sûre
L-6645 Wasserbillig*

(+352) 661 269 154
(+352) 74 92 15



'Bistro Aquarium'
aquariumlillys@gmail.com



Entdecken Sie die Mosel mit dem Fahrrad

Praktisch, gesellig, sparsam, umweltbewusst,...

Rent a Bike miselerland,
der regionale Fahrradverleih
vom Miselerland für Klein und Groß

Informationen

Tel.: (+352) 621 21 78 08

E-Mail: info@rentabike-miselerland.lu

www.rentabike-miselerland.lu



CIGR

Canton Grevenmacher

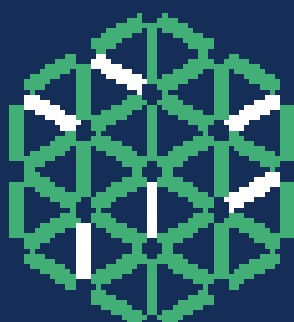
Am Stot hëllefen

- Staubsaugen, stëbsen
- Fënstere botzen
- Kichen ofwäschen
- Buedzëmmer botzen
- D'Spull maachen
- D'Bett maachen
- D'Miewelen poläieren
- avm.



Tarf
14 € / d'Stann pro Botzda
Offausgesäit
Mo-Fr : 8.00-16.00

2 rue de l'Évêché
L-6776 Grevenmacher
proactivite@grevenmacher.org.lu
Tél : 26 74 63 853



CIGR

Canton Grevenmacher

Eis Servicer

- Hecke schneiden
- Gartengraben
- Baum schneiden
- Ränderem
d'Haus propper
machen
- Winterdängscht
- Griewer botzen
- Am Stot hëllef
- a villen méi



Tariffer

13€ / d'Stunn pro Persoun

4€ / d'Stunn pro Maschinn

Öffnungszeiten

Mo-Fr : 8.00 - 16.00

3 rue de Flaxweiler

L-6776 Grevenmacher

proximite@grevenmachercig.lu

Tél. : 26 74 63 853



ECHTERNACH

Ecole Régionale de Musique



Inscrivez-vous à l'école régionale de musique de la Ville d'Echternach

Krabbelmusek (à partir de 6 mois)

Eveil musical (à partir de 4 ans)

Instruments classiques et modernes

Danse classique et danse jazz

Inscriptions en ligne sur: www.emechternach.com/inscriptions

Pour tout renseignement supplémentaire, le secrétariat est joignable au 728254 du lundi au vendredi, de 14.00 à 17.00 hrs,

et par courriel: secretariat@em-echternach.com

www.emechternach.com

Butzemusek (à partir de 2 ans)

Formation musicale

Chant

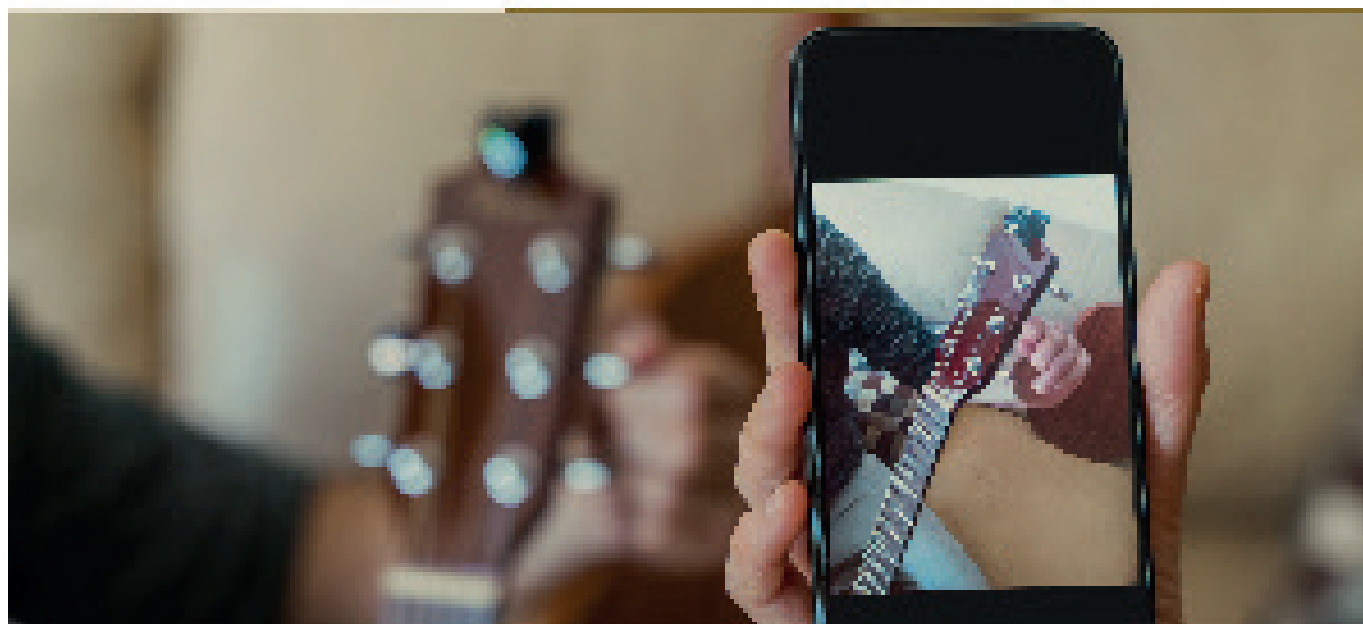
www.facebook.com/ERMVE



REGIONAL MAACHER
MUSEKSCHOUL
www.maacher-musekschoul.lu

MUSEKSCHOUL VUN DE GEMENGE

GRÉWENMAACHER, BECH, BETZDER, BIERER, FLÜESSEWILLER, LEMMENG,
MÄERTERT/VAASBERGELLES, MANTERNACH A WUERHER



Grouss virtuell Porta ouverte op
www.facebook.com/maachermusekschoul

EIS OFFER:

Musik an der Ebene-Kand Grupp

Musik mat klänge-Kanner, zesumme mat engem
Ebeendeei, fir Kanner vu 6 Méint bis 3 Joer.

Drill musical

Fir Kanner ab dem Alter vu 8 - 6 Joer.

Formation musicale

Fir Kanner (ab dem Alter vu 7 Joer), Jendlecher an
Erwuessener, an der Division inférieure à moyenne.

Danz

- Klasseschen Danz fir Kanner ab dem Alter vun 3 Joer.
- Moderne Danz fir Kanner ab dem Alter vun 10 Joer.

Klassesch Instrumenter op der alter vu 8 Joer

- Blockflöit, Querflöit, Haribois, Klarinett, Saxophon
- Trompett, Bögel, Trombon, Cor, Euphonium, Tuba
- Klassesch Gitar, Gel, Cello
- Perkussion, Piano
- Gesank fir Kanner, Jendlecher an Erwuessener

Jazz-Rock-Pop ab 10 Joer

- Elektresch Gitar, Akustesch Gitar, Bass/Gitar
- Drumsel, Keyboard, Saxophon, Trombon, Gesank
- Theater a Musical-Gesank

DMUSEKSCHOUL ASS OCH OP FIR SCHÜLER AUS ANERE GEHENGEN AN DER REGION.
ASCHREIWUNGEN, STONNERLÄNG A WEIDER INFORMATIONEN FANNT DIR OP:
www.maacher-musekschoul.lu



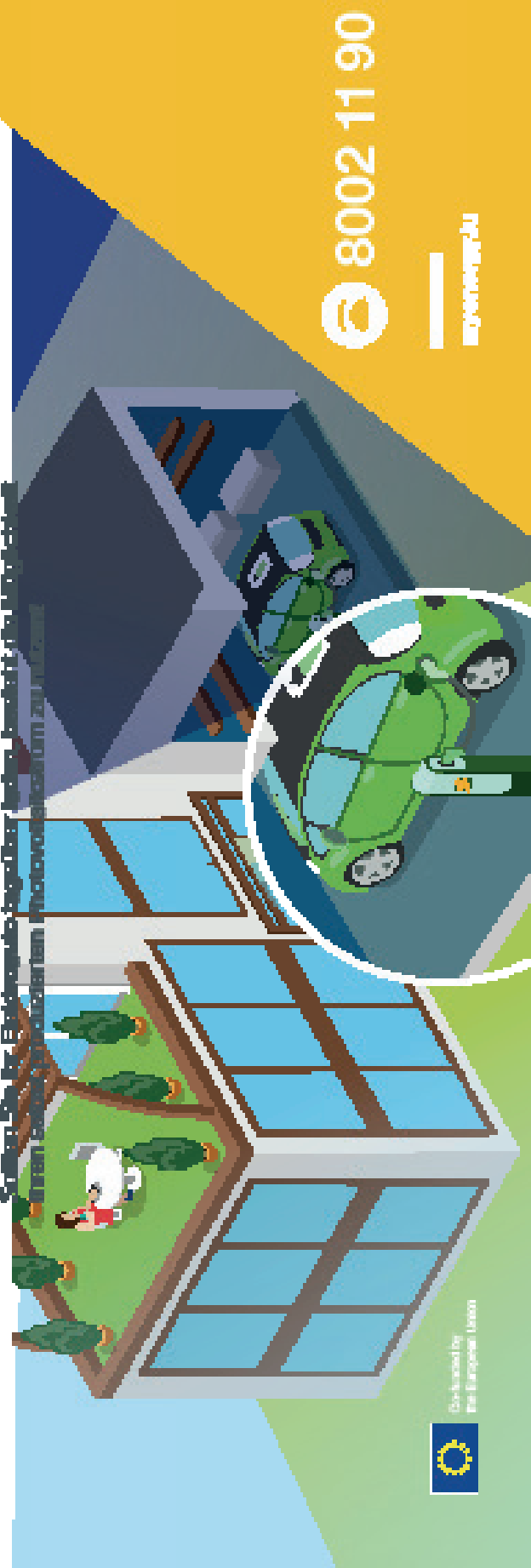
myenergy
Luxembourg

So laden Sie Ihr Elektroauto zuhause!

Die Installation einer Wandladesäule in den eigenen vier Wänden ist eine sichere und intelligente Lösung um deutlich die Ladezeit zu reduzieren.

- Empfohlen wird die Installation einer Wandladesäule mit einer Ladeleistung von bis zu 11 kW.
- Als einer Leistung von 7 kW ist eine Verklebung mit Ihrem intelligenten Stromzähler obligatorisch.
- Lassen Sie die Überprüfung der bestehenden Elektrikinstallation des Gebäudes und die Anbringung der Ladesäule von einer zertifizierten Elektrofachkraft durchführen!

Sollten Sie Ihr Elektroauto bei der Ladung immer besetzt die Möglichkeit
ihren Ladestrom zu steuern Photovoltaikanlage zu nutzen



Partner für einen nachhaltigen
Energieverbrauch





myenergy
Luxembourg

Chargez votre voiture électrique à domicile !

L'installation d'une borne de charge domestique réduit considérablement le temps de charge et permet une charge sécurisée et intelligente.

- Il est recommandé d'installer une borne de charge munie d'une puissance pouvant aller jusqu'à 11 kW.
- À partir d'une puissance de 7 kW, une connexion à votre compteur intelligent est obligatoire.
- Demandez la conformité de l'installation électrique du bâtiment et la mise en place de la borne à un électricien qualifié !

En chargeant votre voiture électrique pendant la journée, vous pourrez profiter des réductions prévues par vos pouvoirs publics !



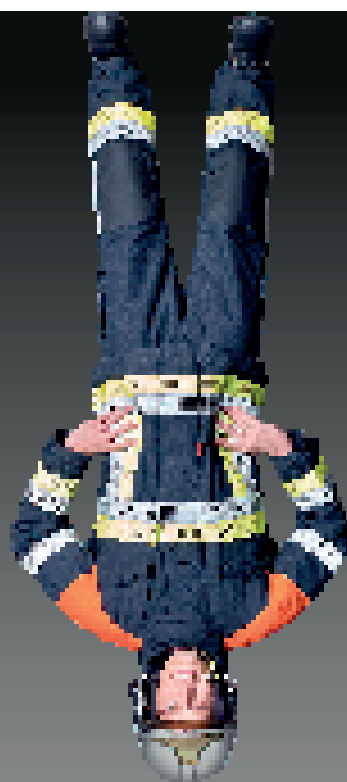
Co-funded by
the European Union

8002 11 90



Partenaires pour une transition
énergétique durable





5 PUER WICHTIG PUNKTEN

Firwaal sollt Dir esou een hunn ?

Wéi eng Gebaier ?

Wéini ?

Wien ?

Wéi eng Dampmelder ?

Wou ?

Den 1. Januar 2020 ass den

DAMPMELDER

obligatoresch ginn

Op 17. November 2019 ass d'Loi vum Gesetz zu der Dampmeldepflicht an der Chamber gestëmmt ginn. D'Loi trëtt am 1. Januar 2020 a Kraaft getrueden a heescht sech op d'obligatoresch Installéieren vun Dampmelder a Gebaier déi op manner eng Wunnung enthalen.

Am 1. Januar 2020 ass een net d'Installéieren vun Dampmelder an Altbauwunngebäier nach obligatoresch. D'Dampmelder mussen dann am Faller vun Auslag op d'Schallkammern dréckt ginn. Am 3. Jahr wëll d'Dampmelderpflicht vir all Gebaier an Landgässer.

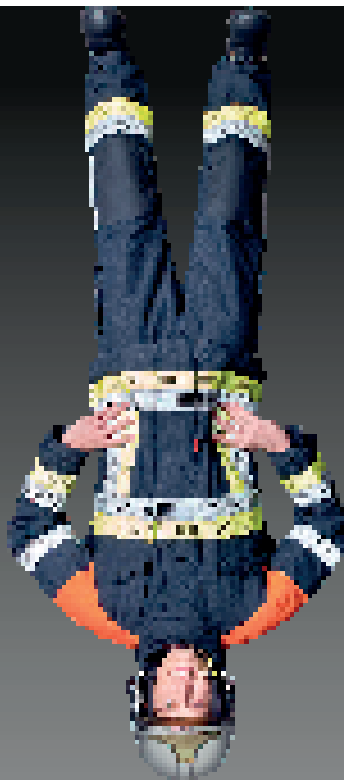
Weider Informatiounen = www.rauchmelder.lu • Aner Froen ? = rauchmelder@cpdl.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
LE MINISTRE DE L'INTERIEUR



LE MINISTRE DE L'INTERIEUR
LE MINISTRE DE LA SECURITE



LE DÉTECTEUR DE FUMÉE

est obligatoire

depuis le 1^{er} janvier 2020

La loi relative à l'installation obligatoire de détecteurs autonomes de fumée pour les logements comprenant au moins un logement a été votée par le parlement en date du 17 novembre 2017 et est entrée en vigueur le 1^{er} janvier 2020.

Depuis cette date l'installation de détecteurs autonomes de fumée est obligatoire pour les nouvelles habitations, ceci au niveau des chartes d'association et chambre de commerce d'Alsace ou l'Alsace-Moselle et l'Alsace-Moselle des habitations de pays.

QUELQUES POINTS IMPORTANTS À RELEVÉR

Pourquoi l'installer ?

Quels bâtiments ?

Quand ?

Qui ?

Quel(s) détecteur(s) ?

Où ?

Plus d'informations - www.rauchmelder.lu ■ Des questions ? - rauchmelder@cgdis.lu



LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
LE GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Nationalfeierdag 2020

Fête nationale 2020



Realisation du Gemenreblat: Espace-Medias